

Schutt, so daß ich mit aller Kraft mir Lust zu verschaffen suchte und wohl dadurch die äußeren Beschädigungen an Armen und Füßen erhalten habe. Ein Balken mit grohem Nagel lag direkt an meinem Kopf, die Spalte des Nagels hatte sich in meinem Schultersattel festgesetzt. Ich weiß nicht wie lange ich mich in dieser Lage befunden, ich sah, so viel meine Gesichts- und Körperkräfte es gestatteten, nur ohnmächtig, erwachte wieder, dachte an meine Eltern, Geschwister, Freunde und meine geschäftliche Stellung — wendete mich unter qualvollen Empfindungen, so weit mir's noch möglich, nach etwas Lust und wurde abermals ohnmächtig. Wiederum erwacht, dachte ich daß ich einem Kreuzthurnen gestellt sei. Jetzt wußte ich — es ist Feuer und muß nun Hilfe kommen. Gott gebe bald — denn Ohren und Augen waren voll Sand, der Wassers, die auf mich drückte, wurde mehr, der Wassers aber weniger, das Atmen sehr schwer. Durch Sprühen drang das Wasser auch zu mir in die Lungen und es war mir ein Hoden genug, von einem Stein die Feuerflame laufen zu können. So wurde wiederholt ohnmächtig und erwachte erst, als mich meine Lebensretter, zwei Männer der Feuerwehr, behutsam durch eine Schlucht wohin die Treppe herunter führten in den auf der Kreuzstrasse befindenden Siedlungen, wobei ich sofort ein Auge verlor, der sich meiner leidlich annahm und Unterbindung meines Armes anstelle. Der durchdrückte Arm, den ich venenlastig empfand, wurde mir durch sanfte Behandlung vom Getranken gelöst und so langte ich nach kurzer Zeit, zwar recht gefährdet aber ohne große Schwierigkeit im Krankenhaus an. Durch die geschilderte Blatt kam die Kunde des mißlungenen Unglücks zur Kenntnis. Täuscher und war es mit rechtshändig, so ist er außerordentlich tüchtig durch Gott und That von Gott und Herrn zu finden, welche sich tatsächlich noch in liebendwürdiger Weise bestätigt. Selbst Jose Majestat die Königin Borela von Sachsen hatte sich bei Anwesenheit im Stadttheater am Dienstag nach meinem Namen ganz besonders erfreut. Zu dankt Gott, der mich mit wunderbarer Hand und Kraft aus solcher Gefahr errettet, und wünsche, daß jeder meiner Mitmenschen vor gleichem Unglück bewahrt bleibe.

Max Hirsch.

Die zahlreichen Revisionen, die in Folge des traurigen Ereignisses auf der Kreuzstrasse von den Organen unserer städtischen Verwaltung in allen den Häusern vorgenommen werden, sind in denen legendre die Ausbildung seufz gelaßlicher Söhle zu vermuten hand, beliebt sich bis gestern schon auf über 80, die den angebrochenen Verantwortlichen auf etwa den vierten Theil davon und mit Verlagnahrung müsse in etwa einem Dutzend Fällen vorgegangen werden. Die Unterbindung der gefährdeten Objekte wird im nächsten Lagerfall an der äußeren Großenpalmer Straße drohen. Es wird jedenfalls von jetzt ab die Kontrolle eine schwächer werden als bisher.

Der bissige Brabatius Culmus Querner, starker Inhaber eines Leinenwarengeschäfts, hat in dem ersten diesjährigen Quartal in dem katholischen Galino einen Vortrag über die heilige Monika gehalten. Sollte letzterer, wie wir wissen, im Druck erscheinen, so werden wir nicht vergessen, unterstreichen das Interessante daraus mitzutragen.

Entscheidungen des Reichs-Ober-Handelsgerichts. Die Abwendung eines falschen Telegramme in rechtskräftiger Aburk ist nach einem von Kurzgen errannten Entschluß des Reichs-Ober-Handelsgerichts in einer klässer Unterbindungsfall als Urfundung-Fälschung zu bestrafen. Dieser Auspruch, welcher sich auf ein Begehr bezieht, welches während der letzten Jahre besonders bei den schwedischen Manufakturallianzen an den deutschen Börsen oft den Verhandlung der Rechtsprechung deutlicher Gerichtsbarkeit gebildet hat, wird vom Reichs-Ober-Handelsgericht ausdrücklich motiviert.

Mirzad Efendi, früher türkischer Generalkonsul in Dresden, übertrug im Auftrage des Sultans die kostbaren Bücher, welche von den Türken während ihrer Herrschaft in Ungarn aus der Bibliothek Matthias Corvinus gerettet wurden, wieder nach Istanbul.

Consulate. Zum Consul des deutschen Reiches in Mizia ist der bisherige Attaché bei der konsulären Vertretung zu Rom, Major a. D. von Haberzg ernannt.

Seit gestern wird von Platzwagen dem Stande, der sich schon wieder überall breit macht, zu Veile gerückt. Ein 31 Stadtkanzler Sprengeregen-Werk — unter Direction des Stadt-Ober-Inspektor Wiegner und dreier Sprengmeister — ist armist worden, der zusammengelegt ist aus 11 städtischen und 20 der Lüderitz-Egypt-Ausfahrt gebrochenen Wagen und von denen die städtischen bei trockenem Witterung täglich von 6 bis 11 Uhr und Nachmittags von 1 bis 6 Uhr, die Ausfall-Wagen von 6 bis 11 Uhr und Nachmittags von 12 bis 4 Uhr spezialisiert Pflegende Thätschel pflügen sollen. Zunächst kann sich der Sprengdienst nur auf die ausfahrteten Haupt-Verkehrs-Straßen und ganz besonders von Staubbefälgung belagerten Stadt-Bezirke erstrecken.

Bereits in Dresdner Gastwirths. Freitag den 13. April, Heiligabend, welcher Saal. Der Vorsthende eröffnet die Versammlung mit einer Gedächtnisrede über den verstorbenen Oberbürgermeister Potempsky und fordert die Anhänger auf, denselben durch Gedenken von den Wagen die letzte Ehre zu erweisen, was geschieht. Hierzu verliest er mehrere eingegangene Briefe und andere Schriftstücke und geht sodann zum 1. Punkt der Tagesordnung, Antrag des Vorstandes, Preisabschneiden für einen Fleischfestsmeister betreffend. Der Antrag wird ohne Debatte angenommen und die weitere Ausführung dem Vorstande übertragen. Ferner kommen zwei Anträge auf den 4. deutschen Gastrichtag zur Diskussion. Der Antrag (Heiligabend) die Herren Siebold und Wiesen in Berlin sind zu verantworten, ähnlich und per Eremplar 50 Pf. in die Verbandskasse zu zahlen, während gegen 2 Stimmen, der Antrag (Wiedermann) der Sp. des Centralbüro hat aller 3 Abstimmung zu wechseln, einstimmig angenommen. Wiedermann berichtet die Berechnung nach vorher gebräuchtem Vertrag des Herrn Knell, einem verpflichteten Chemiker auf Kosten des Vereins die Unterbindung der von Mitgliedern beanspruchten oder verdeckt geübten Nahrunghilfen zu übertragen. Die Wahl der Berichtiglichkeit bleibt der Erwähnung des Vorstandes überlassen. Nachdem noch die Herren Franke, Heck und Beck zu Deuten hat das bevorstehende Stiftungsfest und damit verbundener Geldabschöpfungserwerbung gewünscht, der Vorstand des Konsortiums über die Vereinskasse und den Unterstützungs-fond, sowie des Kontrollvorsteher der drei Geschäfts- und Dienststabsbüros erstattet worden, schließt die Versammlung mit Erledigung des Fragefests, wobei einer Klaue über immer höher steigende Zeitungskannonen vielleicht zugestimmt wird. Aufgestellte Wagen sind ein Cigarettenkämpfer mit elektrischer Zündung, aufgestellt von Markus, Blumenstraße 2. Colonialwaren von Newellowich und Biermann u. Co. Großes Interesse erregen die kleinen ab der Samstags- und Müllerstr. Annenstraße, die nicht allein schon auf der bissigen Gewerbeausstellung präsent, sondern auch den einzigen anwesenden Fachkundigen höchst günstig bewertet, besonst der Erwähnung verdienten. Die bissige Werbemaßnahm hat ein recht mäßiges Preisbesetzlich zur Werbung gebracht. Schluß der Sitzung 17 Uhr.

Wiederum ist der in Wahrheit über die ganze Erde wundernde, für die betreffenden Kreise maßgebende „Handels-Bericht“ vom Montag April 1877 von Gehe u. Co. in Dresden erschienen. Dieser Bericht sagt, daß im verlorenen Jahre das Säulen der Krone, welches seit 1873 Handel und Industrie, nicht dies des deutschen Reichs, sondern des größten Theiles der civilisierten Welt verfallen sind, womöglich noch weiter fortgeschritten habe und deute sich zum Beweise für den allgemeinen Rückgang des Weltmarktes auf das Beispiel Großbritanniens, das in Handel und Gewerbe nicht nur unter allen Nationen den ersten Rang einnimmt, sondern auch über den Gang desfelden am schnellsten und vollständigsten in den Auswirkungen des „Board of Trade“ öffentliche Rechnung ablegt, nach welchen der Ausfuhrhant Großbritanniens in den letzten vier Jahren um 55 Mill. Pf. Sterling, oder relativ 20 Proz. herabgesunken ist; ein Rückgang, der nachweislich keineswegs bloß von der Reduktion der Preise verkommt.

Eine nicht uninteressante Folge hat der Fall gehabt, den wir gestern mitteilten: daß ein Herr 6000 Thlr. in einem Wagen der Werbemaßnahmen gefunden und auf der Polizei abgeliefert habe. Er beansprucht dafür nur Kinderlohn. Die Sache selbst liegt aber so: Herr Hotelier B. hatte das Werbemaßnahmen, ohne Zahlen und Dividendenkonto, also werthlos, im Wagen des Conduiteur M., wo das Paket hingekommen sei. Der Beamte hatte instinktiv gemäß den Bitten abgenommen bei der Endstation, aber natürlich

nicht gefunden. Der Herr aber, der das Paket an sich genommen, hätte es entweder dem Beamten oder der Wohndirection übergeben, oder doch wenigstens den Hund dem Beamten mitzubringen müssen. Liegengelassene Gegenstände fallen nicht unter das Kindergesetz, und es ist die Frage ob der Finder mit der Hochzeitung nicht abgewiesen wird.

Die vorgetragene Beerdigung des Hoftheaters Chorallergesteinmüller auf dem Trinitatiskirchhofe stand im Besitz einer großen Menschenmenge statt. Dem Sarge, welcher aus der Totenkappe nach dem Grade gebracht war, folgten Bekannte und Freunde; ein Salutmarsch wurde vorausgetragen. Der Grabrede, die Herr Maximilian Beyer hielt und in ihrem Hauptinhalt die Earmherrschaft Gottes für den Verstorbenen erklärte, war der 6. April des 25. Palais: „Gebete Herr an Dein Earmherrschaft und Gnade“ untergelegt. Die Goldstaaten des Verdächtigen hatten die Abstift gebracht, am Grade zu singen, so ist dies aber in Höhe eines Wunsches der König. Generaldirektion des Hoftheaters unterblieben.

Repertoire der königl. Hoftheater. Alstadt: Sonntag: Die Eleganten. (Ans. 1/2 7 U.) — Montag: Sabale und Liebe. (Cavaf. Preuß. u. außer Abonnement. Ans. 1/2 7 U.) Ferdinand: Dr. Winds a. G. — Dienstag: Der fliegende Holländer. — Mittwoch: Girson. Der schlafende Freier. — Donnerstag: Dorf und Stadt. Vorlese: Frau Niemann-Naabe a. G. — Freitag: Eymont. (Ans. 1/2 7 U.) — Sonnabend: Ada. — Neustadt: Sonntag: Die Hagedorn. Margarete: Frau Niemann-Naabe a. G. Hector. — Dienstag: Minna von Barnhelm. Franziska: Frau Niemann-Naabe a. G. — Donnerstag: Figaro's Hochzeit. — Sonnabend: Zum 1. Male: Das Trauerspiel des Kindes. Schausp. in 2 Acten von Schlesinger. Der Weg durchs Fenster.

Vor einigen Tagen zog ein nach seinem Neuherrn sehr berühmtes Ehepaar durch unsere Stadt; die Frau trug ein Kind, welches sie eigentlich vor kurzem auf öffentlichen Feldern geboren hatte, in einem Sack auf dem Rücken. Dies erhob die Ehefrau eines bissigen Aschenbüchmanns und den Mitteldienst beweist, machte sie ihrem Ehemann den Vorwurf, den Leuten, welche sich bereits nach der Schülertaxe zu entfernen hatten, nachzuholen und sie zu fragen, ob sie ihr das Kind überlassen wollten. Der Mann, ebenso unbeschreiblich, als seine brave Ehefrau, war denn auch damit einverstanden, und als welche armen Leute erreichten, und ihnen das Kind legen vorzutragen, waren diese auch Weiteres bereit, ihr Kleines bezugeben. Dies geschah denn auch, das Ehepaar war hier, gleich fast los zu werden, und entfernte sich schnell, ohne über Namen und Verhältnisse Auskunft zu geben. Die wackeren Erscheinungen sind aber im Besitz eines Kindes.

Wenn wir neulich berichteten, daß ein bissiger Töpfermeister den Tod in der Elbe geführt und gefunden hatte und dabei die Vermuthung auftrat, daß verrückter Vermögensverlust die Ursache dazu gewesen sein könnte, so ist letztere Vermuthung eine vollständig irrtige, vielmehr ist bei dem guten Stande seines Geschäfts leichtlich verstandene Schenktum zu vermuten. Die Leiche des Meisters ist bis jetzt noch nicht gefunden worden.

Der Blangel an näher stehenden Verbindungsstraßen zwischen den Anton-, resp. Neustadt zur Albertstadt tritt gleichmäsig bei der mehr und mehr ihrer Vollendung entgegengewandten neuen Militärvorstadt zu Tage. Noch führen zu beiden Seiten in die westliche Richtung die Altmühlverstrasse und östlich die Käferbergstrasse, aber keine, welche die Verbindung zwischen den beiden Stadtteilen in leichtlicher Weise ermöglichen. Der Gedanke an dieses Unternehmen ist allerdings bei vielen dort ansässigen Grundhütern und Gewerbetreibenden im Interesse des gemeinschaftlichen Wohlwollens schon überfaßt und gefunden, und es wurde dasselbe von dieser Seite unter zünftiger Einschätzung zur Ausführung kommen, wenn nicht die Verhältnisse unserer Zeit dies nicht bei allen anderen nüchternen Projekten zu schwierig erachten würden. Indes hat vielleicht die sogenannte Venie- und Militär-Bau-Vereinigung die Wände hierzu schon in petto?

Als gestern die vor einem Wagenwagen gespannten Wiedere auf der Steinstraße hier durchzogen, kam der Aufseher, welcher sich vergeblich bemühte, die Thiere zum Stehen zu bringen, unter dem Wagen, wobei ihm die Räder über den Kopf gingen. Nachdem der Wagen ein Rad zerstört hatte, gelang es, die Wiedere zu beruhigen. Der Verleger wurde nach Hause geschafft.

Heute fällt im Victoria-Salon die Nachmittagsvorstellung aus, dagegen beginnt bereits um 6 Uhr Konzert und zur gewöhnlichen Zeit die Vorstellung. Zur älteren tritt wiederum die neuzeit zum Benehmen Herrn Armer exzellent gesellte Schulelein. Mit Hartmann auf deren außerordentliche Stärke und Bravour die volle Bewunderung erlangte; sie führt Kraftproduktionen aus, die man hier noch nicht von einem Mann erleben hat. Von heute ab tritt sie als engagiertes Mitglied in die Klässlergruppe ein und wird bis Ende dieses Monats, also bis Schluß des Salons verweilen. Zum letzten Male treten auch Stämmen erzeugende Produktionen früher am feststehenden Red. die Mrs. Gregory und Theodor Matthews auf.

Heute findet im Schiller'schen Konzert-Theater und Ball des bissigen Arbeiter-Bildungs-Vereins statt, dessen Niederlassung in Gunzen die Unterhaltung des Vereins bestreitet.

Vielen Leuten bekommt das Kaffee- oder Theetrinken nicht und sie sehen sich fernmäsig nach einem gefundenen, wohligemden Gefäß um. Hierzu bietet nun das ausbildungs Cacao-Pulver, welches Herr Wiedrich hier, Wallenaustraße 7, zu dem Preise von 3 M. 25 Pf. pro 1/2 Kilo verkauf, die beste Gelegenheit. Dieses Cacao-Pulver, aus Holland beschafft bezogen, weist die deutschen Fabrikanten bei gleicher Wirkung in Preise nicht so sehr auf, zumindest ist durch vollkommenen Reinheit, delikates Geschmack, feines Aroma, Nobilität und Verdaulichkeit und durch Keimfreiheit beim Gebrauch aus. Ein Zweifellos dieses Pulver in eine Tasse getragen und heißes Wasser oder Milch darauf gegeben, steht sofort ein schmackhaftes Getränk, dessen Preis sich pro Tasse auf 5 Pfennige stellt. Sprecher dieses empfiehlt dieses Getränk aufzulösen, langer Erholung.

Die bissige Brauerei zum Gambrinus in der Böttcherstraße hat, wie bereits gehört angezeigt worden ist, aus seinen weiten Kellerläufen ein neues Lagerbier verarbeitet, und mit diesem seinen alten Ruf wohlbewahrt. Der Stoff ist gehaltvoll, goldhell, der Geschmack ein wahrhaft nobler. Ein Gezeuge aber, welcher weder Bier noch Bier getrunken hat, Herr Braumeister Meister hat hier ein wahres Meisterstück fertig, denn das Werk lobt eben seinen Meister. Nebenlang ist er ein Schwager des berühmten Feldschiessens-Braumeisters Blaum, aber kein Andenkens. Dem Getränk steht nebenem Publikum ist vielfach Gelegenheit geboten, diesen Stock zu rießen, denn außer dem Restaurant „Gambrinus“ verzapfen die Restaurants im Rathaus, im Kabinett, im Blumenberg, von Grotte, im Wallbaum, Kurze, Biele, Wiedermann, auch Heilig in der Jahnstraße nicht zu versäumen, das kostliche Nass.

Während in Bautzen das Hauptzulieferungsrohr der neuen Wasserleitung aus dem Weißbachthal in seiner ganzen Länge vollendet worden ist, hat sich am 11. April Abends in der 7. Stunde im Beseite des Bürgermeisters Haberkorn und Mitglieder des Rates- und Stadtverordnetenkollegiums, sowie der Ausfall- und Zollstrasse der Weißbach-Hochdruckrohr eingestellt. Der Ausfall ist ein mächtiger Strahl in das neue, dann aber und etwas später ein solcher in das alte Bassin ergossen. Da das Werk als gelungen betrachtet werden kann, so trat das Statioverband dem Weißbach-Hochdruckrohr Rudolf und Denlenzen, welche an demselben betheiltigt sind, seinen Dank und die volle Anerkennung, und drohte hierauf einen passenden Entschuldigung.

In der Nacht zum 8. April ist, während der Schulschluß, der Beamte hatte das Paket hingekommen sei. Der Beamte hatte instinktiv gemäß den Bitten abgenommen bei der Endstation, aber natürlich

scheudert worden und auf das Packbett des in einem Kinderwagen gelegenen kleinen Knaben gefallen. Glasscherben ist letzterer ebenso wenig durch den Stein, als durch die Glassplitter, womit das Beinchen bedekt war, verletzt worden. Dem Thäter des Hubenstückes wird sofort nachgehorcht.

Am Feuer der Wiede ist am 12. April der bereits stark verbrühte Leib eines unbekannten Mannes von Schloss aus der Elbe gezogen worden. Nach seiner Ablösung zu seihen, gehörte der Ehemann den beiden Söhnen an; seine Verbindlichkeit ist nicht ermittelt.

Am 11. April starzte ein Taubdeuter aus Altenberg, welcher auf dem Dach des Zahnhalbschen in Reichenbach mit einer Revolver bestückt war, heraus, bestand von Gise zu sagen, da er nur eine Bekleidung des Jungen davon trug.

In Guteckendorf bei Scheibenberg ist am 12. April Nachts das in der Nähe der Kirche, Schule und Poststelle eines 19jährigen Dienstboten angebrückt, der vor Staats wegen eines Wunsches der königl. Generaldirektion

aus dem Bubenstückes vertrieben wurde. Am 13. April der bereits verbrühte Leib eines unbekannten Mannes von Schloss aus der Elbe gezogen worden. Nach seiner Ablösung zu seihen, gehörte der Ehemann den beiden Söhnen an; seine Verbindlichkeit ist nicht ermittelt.

Am 13. April brannten in Gründau in 3 Häusern nieder. Der ehemalige Hofsoldat in der damaligen Correctionalanstalt, Friederich, wurde d. im Ketten durch den Einfluss einer Wanze so stark verletzt, daß man an seinem Auftreten zweifelt.

Versteigerungen in den Gerichtsämtern am 16. April. Bautzen: Dob. Herm. Greulich's Hausrundstück dal. 44.100 Pf. Dresden: Carl Fried. Gust. Bachmann's Hausrundstück in Striesen 20.000 Pf. Görlitz: Der Markt-Kotz, Bereich, Kellner Haus- und Gartengrundstück in Görlitz 15.000 Pf. Leipzig: Vogel, Aug. Arnold's Hausrundstück in Oberwitz 900 Pf. Reichenbach: Der Heut, Bereich, Hartmann's Hausrundstück dal. 1200 Pf. Grimma: Gottl. Herm. Kraus' Hausrundstück in Hohndorf und Pöhlzig 16.810 Pf. 4754 M. Dresden: Franz Ang. Adler's Hausrundstück a. d. Nordstraße dal. 20.700 Pf. — Den 17. April. Wilsdruff: Helm. C. W. Bögele's Hausrundstück in Nöthnitzberg 4428 Pf. Dresden: Der Job. Heit, Bereich, Wohlgeb. Hausrundstück a. d. Blasewitzerstraße dal. 11.700 Pf. Velitzig: Jerem. Caprey und dessen Frau 11.500 Pf. Anna Caprey geb. Wulff Hausrundstück in Wieden 12.500 Pf. Weida: Helm. Holzmüller's Hausrundstück in Leubnig 12.000 Pf. Großschönau: Karl Gottl. Lammert's Hausrundstück in Halbwalde 650 Pf. — Den 18. April. Elster: Fried. Kremer's Hausrundstück dal. 98.200, 84.600 und 62.200 Pf. Kreisberg: Carl Traug. Ulrich's Hausrundstück in Zug 5640 Pf. Döbeln: Carl Gau. Bachmann's Hausrundstück in Goldappel 9566 Pf. Bautzen: Fried. Wilhelm Meißner's Hausrundstück in Wilsdruff 12.400 Pf. halb bed.

Meteorologische Beobachtungen.

Nach dem Bulletin des Deutschen Sonnen- und Wetterberichts am 13. April aus 8 Uhr Morgens:

Ort.	Wind.	Wetter.	Temperatur in Celsius-Skalen.
Aberdeen	SW still	klar	+ 22
Copenhagen	WSW leicht	Dunst	+ 8
Stockholm	WSW trisch	klar	- 18
Helsingfors	N leicht	bewölkt	- 9
Fedorburg	WSW still	halb	- 21
Moskau	S still	Nobel	+ 4
York	SW schwach	wolkig	+ 10,6
Brest	SO still	Dunst	+ 10
Holz	O still	halb bed.	+ 5,2
Zittau	SSW still	wolkig	+ 4,5
Hamburg	O schwach	bewölkt	+ 3,8
Winnewuna	NNW still	Dunst	+ 2,7
Naufahrwasser	NNW leicht	klar	+ 2,5
Mosul	NW stark	klar	+ 2,6
Paris	NO leicht	halb bed.	+ 6,2
Crefeld	NNO still	wolkig	+ 7,0
Karlsruhe	N still</td		

Geld auf gute Wände gegen billige Zinsen
Markgrafenstraße 33, II.

3000 Thlr.

werden zur ersten und alleinigen
Ansprache auf eine Villa zu der
Niederlößnitz geäußert. Brand-
kosten 3000, leidiger Zeitverlust
7500 Thlr.

Werthe Adressen beliebt man
u. L. M. 144 in der Exped.
p. Bl. abzugeben.

Günzburg, um ein Darlehen
v. 3000 Thlr. gegen Monatshabenzahl,
unter A. S. 227 Wettin, 6 pat.

Höhere Beamte,
dauernd angestellt, erh. bei sic.
Dör. Geld in jeder Höhe.
Prolongation gestattet.

S. Schifflau.

Dresden, Nicolaistraße 28/29.

600 Thaler

werden als 1. Ansprache auf ein
Landgrundstück gegen gute Zinsen
sofort geäußert. Darlehen
werden erlaubt. Adr. unter L. P.
70 Exped. d. Bl. niederzulegen.

Leih- und Credit-Ausstalt
von H. F. Riedel,
Hauptstr. 10, 1 (Vogelsang), ge-
wahrt Darlehen auf Waren
und Werth. bietet jeder Art,
unter Discretion und billigsten
Bedingungen.

Günzburg Weinhäuschenmann bit-
tet um ein Darlehen von 20
Thalen gegen Sicherheit und
Zinsen. Oder er bietet man unter
"Reell 4" in der Exped.
d. Bl. niederzulegen.

Wohnung.
Die kleinere Halle der 1. Etage
sofort mühelos oder unmühelos zu
vermieten. Materialstraße 3, I.

Bekanntmachung.

Vor dem Friednitzer Schloss,
beim Schusterhaus, an der Ecke,
findt mehrere Quartiere, sowie
eine ganze Etage zu vermieten,
die selben sind wegen ihrer heilen
Ausstattung, gesunder reiner Luft,
gutem Tränz- und Waschwasche
besonders zu empfehlen. Täglich
neuerliche Veränderung durch das
Dampfschiff und den Omnibus
nach Dresden und zurück. Zahl,
Ausstattung im Dampfcafé-Restau-
rant. Auch sind mehrere Grund-
stücke für annehmbare Preise
verfügbarlich.

Als Sommerloge
(60 Thlr.) oder für das ganze
Jahr (80 Thlr.) ist eine Haus-
stelle, neuw.-verdichtete Wohnung
von 2 Stuben, 2 Kammeren,
Küche und Abtheit und
genug eines großen Gartens,
mit oder ohne Möbel, zu ver-
mieten. Nördlichenbroda, verlängerte
Borsigasse, neben "Villa
Valesia".

In
Niederlößnitz
bei Dresden ist in freier geäuß-
ßerter Lage des Parterre einer
Villa für das ganze Jahr oder
auch für die Sommermonate zu
vermieten und so oft zu beziehen.
Näheres datekt. Bongegasse 1.

In Löbtau,
Schulstraße 10, sind zu ver-
mieten: die da bis zweite Etage, 2
(2 Stuben, 2 Kammeren, Küche,
großer Vorstall und Abtheit),
sofort beziehbar; in Parterre u.
1. Etage je eine Wohnung
(Stuben, 2 Kammeren, Küche und
Abtheit), Nördliches, verlängerte
Röbtauener-Str. 14 pat.

In Groß-Dobritz und
zwei Wohnungen
sofort zu vermieten; zu einer
sinn. Wertschätzung, zur anderen gro-
ßer Gemüsegarten geschenkt werden.
Nördl. Röbtauener-Str. 11,
Produktengeschäft.

Für 1 oder 2 Herren ist
ein mühelosste Zimmer mit
Kammer sofort zu vermieten
Sachsenweg 60, 3. Etg.

Gin Wäbden mit Bett findet
Schlafstelle Jagdweg 13,
im Baderhaus 4. Etage.

Gin jungenfrische Leute suchen
Johann Logis von 150
bis höchstens 210 M. Neuengasse,
Gefäßstr. oder Schweizer-
Werkst. Gefäß-Adr. unter K.
S. C. Exped. d. Bl. erbeten.

Zwei
Sommerwohnungen,
außerst gesunde und romantische
Lage, 10 Minuten von Eisen-
bahnhof entfernt, sind vom
1. Mai d. J. ab zu vergeben.
Werthe Adressen unter A. G.
8202 an die Herren Haasen-
stein u. Vogler in Döbeln
erbeten.

Möblierte Zimmer
in angenehmer Umgebung Dres-
dens (seine Verbindung mit
der Stadt) mit Benutzung eines
prachtvollen Gartens, sind preis-
wert an Damen oder Herren
zu vermieten. Angenehmer
geselliger Aufenthalt. Auf Wunsch
Pension. Näheres auf gefällige
Adressen, welche unter F. K.
508 im "Invalidenbad" an-
Seestr. 20 und Hauptstr. 5, ne-
verzulegen sind.

Eine Herren-Schlafstelle ist
zu vermieten u. sofort zu
bezahlen Schneiderstr. 9, 1. Et.

Ballon mit Edstube,
möbliert, ist zu vermieten und
sofort zu bezahlen Neustrelitz,
Straße C. Nr. 19, beim Besserer,
freundliche Herrenschlafstelle
3 Bartholomäusstraße 6, 3.

Ein Herr kann in Altona nabe den
Kaffern bei einer gebildeten
Witte freundl. Wohnung erh.,
auf Wunsch mit Pension. Off-
erb. J. G. 54 Exped. d. Bl.

Eine Rentler ohne Kinder sucht
zum 1. Oktober (wenn mög-
lich etwas früher) in ruhiger
Geschäftslöcher Gegend eine in
gutem Zustand befindliche
Wohnung von 4 Zimmern nedst
Abdehr und Wasserkleitung.
Werthe mit genauer Angabe d.
Werthe und der Nähe erbetet
F. Flemming, Dössen, Wall-
straße 11, Franco.

2 Herren können Logis
mit Wocherbauern

Brückenstraße 8, pat. 1.
Ein häusliches, leeres Städtchen
ist sofort oder zum 1. Mai
zu vermietenden Altenmarktstraße
Nr. 11, 2. Et.

Eine Schlafstelle ist zu verm.
Maschinenbaustraße 6, 3.
Eine Herren-Schlafstelle Doul-
fensitz. Bei der Dr. Michael.

Eine
Parterre-Lokalität,
welche sich zur Restaurations-
clanet, wöchentlich auf dem Lande
der in einer kleinen Stadt,
wird sofort zu vermieten und
zu bezahlen geäußert. Adressen
werden unter C. H. 198
in die Exped. d. Bl. erbeten.

Damen sind freundl. Aufnahme
bei Frau Jacobius, Gedamine,
Roseneck 8, Ecke der Ammonstr.

Pension
bietet sich für ein junges Mäd-
chen von 14-17 Jahren be-
einer sehr achtbaren Familie in
Dresden, deren längste Tochter
im erligtenen Alter. Aus-
bildung im geschäftlichen Um-
gang, zugleich im Wirtschaftlichen,
sowie in allen weiblichen
Handarbeiten. Eigene Zimmer,
sowie Planvorteile zur Verwendung.
Pensione Preis höchstens 700 M.
Werthe Adr. an Herrn Morris
Richter, Dresden, Scheffelstr.
Nr. 25, 3. erbeten.

Gute Pension
(60 Thlr.) oder für das ganze
Jahr (80 Thlr.) ist eine Haus-
stelle, neuw.-verdichtete Wohnung
von 2 Stuben, 2 Kammeren, Küche
und Abtheit, sofort beziehbar.
in die Exped. d. Bl. erbeten.

Eine altelastische, gebildete
Dame, welche sich in Dresden aufzu-
setzen will, findet freundliche Auf-
nahme und volle Pension in
einer gebildeten Familie. Woh-
nungslage reizend und ge-
schickt. Adressen unter P. W.
909 an Haasestein und
Vogler in Dresden.

Frauen, welche leicht schwere
Arbeiten, Niederkunft ver-
richten, erwünscht. Post-
lagernd „Emaus“ Dresden.

Damen zur geheimen Klei-
dung finden zu jeder Zeit gute Aufnahme.
Postlagernd „Emaus“, Dresden.

Damen finden zu ihrer Freude
sofort zu vermieten; zu einer
sinn. Wertschätzung, zur anderen gro-
ßer Gemüsegarten geschenkt werden.
Nördl. Röbtauener-Str. 13.

Privat-Entbind.-Institut,
Gedamine, Dräger, Löbtau bei
Dresden, Gottschestraße 2.

Damen finden unter Discretion vorzügl-
liche Aufnahme, gute Verpflegung und
angenehmen Aufenthalt bei
einer Gedamine in Dresden.

Damen werden zu ihrer Freude
sofort zu vermieten; zu einer
sinn. Wertschätzung, zur anderen gro-
ßer Gemüsegarten geschenkt werden.
Nördl. Röbtauener-Str. 13.

Für Fleischer!
finden zu ihrer Freude, auch
über Monate vorher freundliche
Aufnahme unter Discretion bei

Jutta Hänsel, Gedamine,
Johannesstraße 5, dritte Etage.
Damen finden zu ihrer Freude
sofort Aufnahme e. b. Weißer-
gasse 10, welche bei dem Weißer
August Schmidt, Fleischmeister.

Moritz Dörstling,
Dresden, nr. Meissnerstr. 7,
Stadt Paris.

Weins und Rum-
Handlung, empfiehlt ein detail wie ein gros-
vorzügl. Tisch-Weine
ältere Jahrgänge, als 1860er,
70er, 74er, wohlgerieben, gold-
gelb, A. Weiß 75 Bl. bis 3 M.
Inclus. Wein u. französische
Mousseux, à lait 3, 3½ u
6 M. sleek bezogene, unver-
schieden Num's, Aras's und
Cognac's à 3 Markt, Verchnitt-
und Elixier-Ware billiger als
jede Konkurrenz, östl. Nord-
häusern an einem Morn,
vorzügl. Punsch und Glüh-
Wein-Essen, eigener Fabrik

Dörstling's
berühmten
Magenbitter-Liqueur,
wie sonstige Spirituosen,
liqueure, 90° und 96° Spirt.,
stärkste Weinessige ic.
Promoter Verstand
nach auswärts.

Gasthof
oder Restaurant wird zu pach-
ten geliefert. Adr. unter L. B.
in die Exped. d. Bl. erbeten.

Wess. Apfelsinen
empfiehlt

R. Kortum,
Bürgerwiese 24 am Porticus.

Asphaltirungen

für Trottoir, Landstreifen, Regenbahnen, Kellerdecken ic., sowie
Eindeckungen mit Holz-Cement und Asphalt werden
prompt ausgeführt. — **Thüringer Putzalkali, Mär-
zendorfer Weisskalk, Chamotte-Rohre, Chamotte-**

Zieg 1 u. s. w. liefern billigst

Rob. Heinrich, Königsbrücke str. 67.

Neuheiten
fertiger wollener
Frühjahrskleider
in soliden und geschmackvollen Ausführ-
ungen schon zu
18 Mark,
bei
Rich. Chemnitzer,
Wilsdrufferstrasse 18.

Die Verkaufsstätten sind mit com-
fortablem Anprobezimmer versehen.

**Halb-
Paletots**
für Mädchen
von 5 bis zu 15
Jahren.

Das Neueste kleiner Saloon
empfiehlt ich in sehr geschmackvollen,
auszüglichen Farben und in den
schönsten Ausarbeitungen zu be-
kannt billigen Preisen.

P. Schlesinger,
37 Wilsdrufferstrasse 37.

Georg Koppa,
Meerschaum-
Waaren-
Fabrikant,
empfiehlt die neuesten
und schönsten Formen
echter Meerschaum-
Cigaretten-Spitzen. Billigste Preise. Garantie
30 Sch. Joss-Str. 30.

In Blasewitz b. Dresden
ist ein schönes reizend ge-
liefertes Haus mit Balken und
Garten, wohlgelobt halber Preis von 13,500 Thlr.
zu verkaufen. Dasselbe eignet
sich auch jüngere getümigte
Bewohner für Wohnung für den Besitzer, zur
Weitervermietung an noch 2
Familien. Chiffren unter R. P.
916 durch Haasestein und
Vogler in Dresden erbeten.

Zu verkaufen
ein reizbares Windspiel,
ein Kuh doch, im delten Jahre,
Näheres Elter-Restaur. Mittags 1-4 Uhr.

Gin fl. Velociped ist billig
zu verkaufen nicht nur 2, 3.

Gonto-Bücher
in verschiedenen
Gedanken u. Vin-
tauren empfiehlt
ausbildung
Veddelde Buchbinderei von

Louis Lohse,
Am See 40, 3..
Gisig 1.

Ortsunterricht w. gründl.
Verhältnis bei J. Wol-
gang, Breitstr. 16, II.

Granitplatten und Stufen
liefern billig Rosengasse 12, 1.

Kirchen-Nachrichten.

**Evang. Hof- u. Sophien-
Kirche.** Montag Abend 7 Uhr
Gottesdienst des Vereins zur Ver-
breitung christlicher Schriften im
Stadt. Sachsen. Predigt: Pastor
Winter aus Altdorf.

Brauerei. Dienstag Nach-
mittag 4½ Uhr Gottesdienst des
Stadt. Hauptvereins für innere
Mission. Predigt: Pastor Linzer,
Vereinodirector in Leipzig. Nach
der Predigt: Misericordias Domini,
von Durante.

Brauerei. Dienstag Nach-
mittag 4½ Uhr Gottesdienst des
Stadt. Hauptvereins für innere
Mission. Predigt: Pastor Linzer,
Vereinodirector in Leipzig. Nach
der Predigt: Misericordias Domini,
von Durante.

**Vierte, Gedichte, Gedichte
Toaste, Tafellieder ze.**

Unterricht
im Zeichnen, Malen, Litho-
graphie, sowie photogr. Me-
tode. In Löbtau, Gouvard, 15
M. pränum. Albrechtsg. 17 pt.

Gesuch.
Für eine Lebensversich. Au-
stall werden thätige, sollte
Acquiseurs und Agenten
als Vertreter gehabt. Melden-
gen erbeten unter F. R. 514
an den „Invalidendank“,
Seestraße 20 und Hauptstraße 5.

Die Bettfedder.
Reinigungs-Austall,
am See 38, empfiehlt sich
gewisslich eingerichteten
Gremdenzimmern und wohlt
soliden Preisen, sowie einer
guten Küche und Getränken
dem teilenden Publikum nur
ausführlich zu empfehlen.

Wuhwolle,
sowie Wollfett liefern billig
durch Gasse.

Wuhwolle.
die chemische Wuhwolle-
Wäscherie u. Fett-Fabrik
in Wolkenstein, Sachsen.
G. G. Roth.

Wuhstühle,
Möbel, Reparatur, auch
malt, poliert, auch Celan
nicht ar. Alte gasse 3, Tischler
nd Vogler Kirchner.

Ein Tafzregal
mit 12 Fächern, zum Brautwin-
derlauf passend, steht zum Verkauf
Georg Weitz, Rückholzplatz 25.

Kinderwagen,
eignes Habitat, in großer Aus-
wahl 1. — 2. — 3. — 4. — 5. — 6. — 7. — 8. — 9. — 10. — 11. — 12. — 13. — 14. — 15. — 16. — 17. — 18. — 19. — 20. — 21. — 22. — 23. — 24. — 25. — 26. — 27. — 28. — 29. — 30. — 31. — 32. — 33. — 34. — 35. — 36. — 37. — 38. — 39. — 40. — 4

Aleidermacher

Dresden werden hier durch eine zweite größere Versammlung freitag den 20. April d. J. im Wünchauer Hof, 2. Etage, eingeladen.

1) Weiterer Vortrag über Währungen gegen schlechte und garnicht-Zahler.

2) Ausgabe der Mitgliedsarten.

Weitere Mittheilungen.

Der Vorstand.

Verein gewerbtr. Schuhmacher.

Morgen Abend findet keine Versammlung statt, doch Donnerstag den 19. d. W.

Tageordnung: In der Mittwochs-Nummer dieses Blattes.

E. Wurdel, Vorstand.

Réunion française.

Rendez-vous est donné pour 2 heures très précises à la gare de Bohême, et pour 2 heures 20 à la gare de Leipzig, mais seulement si le temps est favorable. La Présidence.

Normannia.

Sonntag den 15. April 1877.

III. Gastabend

in Lüxter's Etablissement.

Gäste ab 10 Uhr sind zu entnehmen bei den Herren: Rud. Böckeler, Charente, Dr. Auguste, Dr. Paul Siegel, Baudienst, Albrechtsgasse 27, und Schumann, Restaurant, Albrechtsgasse 92. An der Gasse 50 Uhr. Eintritt 5½ Uhr. Anfang 6 Uhr. D. V.

Verein arbeitgebender Klempner.

Montag d. 16. April 1877,

Nachmittags um 5 Uhr

Generalversammlung

in Heilig's Etablissement.

Theaterstr. Nr. 2, Zimmer 3.

Tageordnung:

1) Aufnahme des Berichts.

2) Übernahme der vertraulichen Ausgaben, resp. deren Prämierung.

3) Rechenabschluß.

4) Anträge der Mitglieder nach § 17 d. Stat.

5) Neuwahl der Vorstand- und Auskunftsmitglieder.

Um zehn Uhr u. räumlich erscheinen dieser der Vorstand.

August von. Emil Türc.

Deutscher

Invaliden-Verein

„König Albert“.

Sonntag

den 22. April 1877:

Vorsteher des Geburts-

festes Sr. Maj.

König Albert

verbunden mit Stiftungsfest, feierlicher Vorstellung u. Ball in Lüxter's Etablissement,

Königstrasse Nr. 8.

Aufgang 5 Uhr.

woraus sämtliche Kommanden mit ihren Angaben, u. waren freundlich eingeladen worden. Alle ab 10 Uhr sind bei sämtlichen Vereinsschäftsmitgliedern und bei Herrn Restaurant Lüxter, Königstrasse 7, zu empfangen. An der Gasse 40 Uhr. D. V.

Allg. Arz- u. Begr.-Gasse

der Schneidergesellen.

Montag den 16. April 1877, 8 Uhr. Schönchen im eindeutigen Bade.

Wieder ab 10 Uhr sind nur vorher bei den Herren Schrägl., Kirchg., Tippmann, Bader, Käsch., Fabrik, u. und bei den Gewerkschaftsmitgliedern zu entnehmen.

NB. Die Lampaulen werden durch gute Gehängeverträge ausgeführt.

Um vielen Anträgen zu entsprechen, haben wir hierdurch ergeben, daß die Abreise zu dem 19. u. 20. Abend in Meinholds Sälen stattfinden. Doppel-Concert vergeben sind.

Der erste Dresdner Bühner-Club.

8. A. Schuberg, Carl Heile. NB. Eintritt 7½ Uhr. Anfang 8 Uhr.

Alceste.

Heute bei günstigem Wetter Bühne nach dem Osterberg. Abfahrt 2.40 vom Berliner Bahnhof. D. V.

Gesellschaft Olympia.

Mittwoch den 25. April 1877.

Abend 6½ Uhr:

General-Versammlung

in der Restauration zum Zimmergrau, Augustestraße 7.

Tageordnung: 1. Justification der Vorsitzenden 1876.

2. Besondere Verschäfts-

beschlüsse und Bescheide.

3. Statuten-Nachtrag.

4. Allgemeine Begehungungen.

Der Vorstand.

Verein gewerbtr.

Schuhmacher.

Morgen Abend findet keine Versammlung statt, doch Donnerstag den 19. d. W.

Tageordnung: In der Mittwochs-Nummer dieses Blattes.

E. Wurdel, Vorstand.

Réunion française.

Rendez-vous est donné pour 2 heures très précises à la gare de Bohême, et pour 2 heures 20 à la gare de Leipzig, mais seulement si le temps est favorable. La Présidence.

Dank.

Herzlichen Dank allen lieben Freunden und geachteten Damen, die uns durch Geschenke, Gefang und Glückwünsche zu unserem silbernen Hochzeitstage so große Freude bereiteten.

Dresden, d. 12. April 1877.

Johann Jürk,

Amalie Jürk,

geb. Thielemann.

Unsern geliebten Glaubens zum 33. Geburtstage dem Hochzeitspaar einen herzlichen Glückwunsch.

Die geschätzten Ambosse

D. S. W.

Gem & Lorhe.

In Nieder-Pozitz wird eröffnet

Heute auf den Russen.

Heute auf

Wilhelms-Höhe.

Wer

erscheint u. repariert Portemonnaies

u. Gürtel-Gürtel usw. u. gut?

St. Anna, Langstr. 16, paßt.

Residenz-Theater.

Heute

halbe Preise.

Art. Geßlinger.

Der Ledige Hof.

Nachtzug!

Heute

Schillerschlösschen

großes Treffen.

Alle am Klage, es darf keiner fehlen. Rudin. 5 Uhr.

Adolph. Es erwartet Dich mit Art. Sehni. Deine A. B. I.

Antritte.

W. J. A. P.

W. J. A

Stadt Bremen. Ballmusik.

Heute Sonntag. *A. Neß.*

Räcknitz. Ballmusik.

Heute Sonntag. *T. Tögel.*

Restauration zur Eintracht.

Heute v. 4 Uhr an Tanzvergnügen. *P. Menzel.*

Gasthaus zum heitern Blick, Niederlößnitz.
Heute Ballmusik, wozu freundlich einlädt *B. Eichler.*

Strehlen. Ball-Musik.

Heute Sonntag. *J. Martin.*

Schusterhaus. Heute Sonntag Ballmusik.

Heute Sonntag. *C. Knobloch.*

Gambrinus. Heute Sonntag Ballmusik, von 5-8 Uhr Tanzverein.

Heute Sonntag. *M. Kretzschmar.*

Grüne Wiese.

Heute Ballmusik. *R. Thiele.*

Güldne Aue.

Heute u. morgen Ballmusik, heute v. 4-7 Uhr, morgen v. 7-10 Uhr. *L. Franke.*

Schweizerhaus. Ballmusik.

Heute von 4-7 Uhr, morgen von 7-10 Uhr. *Tanzverein.*

Schützenhaus.

Heute u. morgen Ballmusik, heute von 4-7 Uhr, morgen v. 7-9 Uhr. *L. Franke.*

Damm's Etablissement.

Heute Ballmusik, von 4-7 Uhr, morgen von 7 bis 10 Uhr. *L. Franke.*

Gasthof Weißer Adler, Loschwitz.

Heute Ballmusik. *H. Müller.*

Sächs. Prinz. Ballmusik.

Heute Sonntag. *F. Töpfer.*

Altstriesen. Ballmusik.

Heute Sonntag. *F. Töpfer.*

Gasthof zu Niederpohritz.

Heute Sonntag Ballmusik. *C. Jeremias.*

Gasthof Weißer Hirsch.

Heute Sonntag von 4 Uhr an starkbesetzte Ballmusik. *Beyer.*

Central-Halle.

Heute v. 4-7, morgen v. 7-10 Uhr. *Tanzverein.*

Blasewitz. Ballmusik.

Gasthof Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik. *A. Großmüller.*

Gasthof zu Niedergorbitz.

Heute Sonntag Tanzmusik mit gutbesetztem Militär-Orchester.

Ballhaus.

Heute Ballmusik. von 4-7 Uhr. *H. Angermann.*

Brabanter Hof.

Heute von 4-6 Uhr Tanzverein zu 40 Pf. Morgen v. 7 bis 10 Uhr freier Tanzverein. *Ergedenkt Krüger.*

Bellevue.

Heute v. 5-8 Uhr Tanzverein. Morgen von 7-12 Uhr Tanzverein zu 80 Pf. *J. Pietzsch.*

Gasthof zu Neustriesen.

Heute von 4 Uhr an Garten-Frei-Concert, nachdem starkbesetzte Ballmusik.

Auffürstens Hof.

Heute und morgen Tanzvergnügen. Morgen von 6-8 Uhr. *W. Gaust.*

Deutsche Halle.

Heute von 5-8, morgen von 7-10 Tanzverein. *W. Fröde.*

Diana-Saal.

Heute und morgen Ballmusik. Heute von 4-7 Uhr Tanzverein. NB. Wegen sowie jeden Montag von 7 Uhr an Ballmusik, von 6 Uhr an grosses entreffreies Garten-Concert und freier Eintritt in den Saal. *E. Voigtländer.*

Oberer Gasthof zu Loschwitz.

Heute Sonntag Ballmusik. *Karl Reichel.*

Stadt Amsterdam zu Laubegast.

Heute Sonntag Tanzmusik (Militär-Musik). *C. H. Koch, Gastholbesitzer.*

Gasthaus z. N.-Gorbitz.

Heute Sonntag Ballmusik. Ob lädt freundlich ein. *G. Stange.*

Gasthof zu Niederseiditz.

Heute Sonntag den 15. April.

Ball im U.S.I.K.

Gelegenheit mit Omnibus nach Dresden. Abfahrt Nachts 12 Uhr.

C. Bell.

Heute von 4-7 Uhr, morgen von 7 Uhr an.

Odeum. Tanz-Verein.

C. F. Franke.

Gasthof zu Rosenthal.

Heute Garten-Frei-Concert, nach dem Concert Ball-

musik. Ob lädt freundlich ein. *Richter.*

Heute nach dem

Bergrestaurant zu Cossebaude.

Der Zug geht 2 Uhr 40 Min. vom Berlin-Dresdner Bahnhof nach Cossebaude ab.

W. Grosse.

Steigenbaurt goldne Höhe.

Heute Glauweihung des neuerrichteten Saales. *Ad. Schulz.*

Gasthaus

Kaitz.

Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik. Empfiehlt gute Speisen, g. B. Bärisch, Lager, guten Kaffee, selbstgebackenen Kuchen.

Nahrungsvoll *Schröter.*

Heute und morgen

Tonhalle.

Ball-Musik, von 4 bis 7 Uhr, morgen von 7 bis 10 Uhr. *Tanz-Verein.*

Ernst Geipel.

Deutscher Kaiser in Brieschen.

Heute großes Frühlingsfest, von 4 Uhr an Ballmusik.

Ang. Hirrschott.

Gasthaus zu Neu-Ostra.

Heute Sonntag Ballmusik. Von Nachmittags 1/2 Uhr an Omnibus - Gelegenheit nach Neu-Ostra und zurück. Abfahrt Schlossplatz.

T. Hähnel.

Elsterburgs.

Heute grosses Frühlingsfest von 4 Uhr an. Ballmusik von 5-12 Uhr, Tanzabonnement für 1 Mr., um 9 Uhr Getillon mit Blumenpäckchen.

NB. Von 4 Uhr an frische Roséfänchen.

Ob lädt freundlich ein. *H. Wehle.*

Colosseum.

4 bis 7 Uhr Tanzverein, morgen von 7 bis 10 Uhr Tanzverein. Untere 10 Pf.

J. T. Pätzig.

Körnergarten.

Tanzmusik Sonntag u. Montag. Auf. 6 Uhr. *E. Hörenz.*

Walhalla.

Heute Sonntag Ballmusik, von 4-7 Uhr, morgen von 7-10 Uhr. *Tanzverein.*

E. Matthes.

Schnelder's Gasthof.

Vorstadt Neudorf.

Heute Sonntag von 4 Uhr an Ballmusik. *W. Geiler.*

Gasthof zu Röthnitz.

Heute, sowie jeden Sonntag Tanzvergnügen. *W. Vogel.*

Gasthof zu Cossebaude.

Heute den 15. April starke besetzte Ball-Musik.

C. Herr.

Schiller-Garten

in Blasewitz.

Heute empfiehlt Unterzeichner ein sehr feines Gräf. Sellen-

feller- und Culmbacher Exportbier auf Eis, sowie gute

Küche, ausgezeichneten Kaffee und selbstgebackene Käse-

fänchen. *Louis Köhler.*

Restaurant zur Johannisstadt,

Striesenstrasse Nr. 37.

Heute Kubitsch von erstaunlichem Bärisch-Bier, aus der

Expert-Werkstatt von Simon Dering in Culmbach direkt

bezogen, außerdem gr. Lager- und Elnach-Bier, in-

und ausländische Weine, sowie eine reichhaltige Speisen-

karte. Um günstiges Beischliff bitten. *E. Strauss.*

Gasthaus Mörlitz.

Unterzeichner empfiehlt geehrten Gesellschaften, Vereinen,

seinen Saal nebst Piano-forte zu Sommervergnügen.

August Schärfe.

Hotel Gramms

in Bodenbach,

Teplitzerstrasse.

empfiehlt den P. T. Meissner seine comfortabel eingerichteten

Kreisenden-Zimmer, gute Küche, gr. Biere und solide Be-

dienung. Hochachtungsvoll *J. Gramms.*

Curort Schweizermühle

bei Königstein in der sächs. Schweiz

Wasserheilanstaltu. climatischer Curort

Beginn der Saison am 1. Mai.

Prospekte gratis. Badekabinen à 50 Pf. in Arnold's

Buchhandlung am Altmarkt zu Dresden.

Die Direction.

Vereinstage für innere Mission,

10.-18. April 1877. I. Gottesdienste:

1. Montag den 16. Abends 7 Uhr, in der freundlichen ev. Hoffkirche: Jahresfeier des Schriftenvereins. Predigt: Pastor Winter (Hohenwörth). Verlaut: Prediger Hidmann.

2. Dienstag den 17. Vorm. 8 Uhr, im Saale des Diocesshauses: Genera versammlung des Hauptvereins für innere Mission.

3. Dienstag den 17. Vorm. 4½ Uhr, in der Frauenkirche: Jahresfeier des Hauptvereins für innere Mission.

4. Dienstag den 17. Vorm. 7½ Uhr, in Braun's Hotel: Abendversammlung. Berichte über einzelne Arbeiten der letzten Mission.

5. Dienstag den 17. Vorm. 8 Uhr, im Corridor des Hotel Saal: Abendversammlung bei Helbig (Meister Saal), Bericht über Schriftenverbreitung.

6. Dienstag den 17. Vorm. 9 Uhr, im Saale des Diocesshauses: Genera versammlung des Hauptvereins f. M. Hauptgemeinde: Die Verwendung jugendlicher u. weiblicher Arbeiter in Gewerbe und Industrie. Referent: Heinrich Leopold Rath v. Wagner. Die Zürge für die Buben. Referent: Vorsteher der Blödenmaister in Altkirch v. Hamburg. Dr. Sengermann. 7. Dienstag den 17. Vorm. 7½ Uhr, in Braun's Hotel: Abendversammlung. Berichte über einzelne Arbeiten der letzten Mission.

8. Dienstag den 17. Vorm. 8 Uhr, im Corridor des Hotel Saal: Abendversammlung bei Helbig (Meister Saal), Bericht über Schriftenverbreitung.

9. Dienstag den 17. Vorm. 9 Uhr, im Saale des Diocesshauses: Genera versammlung des Hauptvereins f. M. Hauptgemeinde: Die Verwendung jugendlicher u. weiblicher Arbeiter in Gewerbe und Industrie. Referent: Heinrich Leopold Rath v. Wagner. Die Zürge für die Buben. Referent: Vorsteher der Blödenmaister in Altkirch v. Hamburg. Dr. Sengermann. 7. Dienstag den 17. Vorm. 7½ Uhr, in Braun's Hotel: Abendversammlung. Berichte über einzelne Arbeiten der letzten Mission.

10. Dienstag den 17. Vorm. 8 Uhr, im Corridor des Hotel Saal: Abendversammlung bei Helbig (Meister Saal), Bericht über Schriftenverbreitung.

11. Dienstag den 17. Vorm. 9 Uhr, im Saale des Diocesshauses: Genera versammlung des Hauptvereins f. M. Hauptgemeinde: Die Verwendung jugendlicher u. weiblicher Arbeiter in Gewerbe und Industrie. Referent: Heinrich Leopold Rath v. Wagner. Die Zürge für die Buben. Referent: Vorsteher der Blödenmaister in Altkirch v. Hamburg. Dr. Sengermann. 7. Dienstag den 17. Vorm. 7½ Uhr, in Braun's Hotel: Abendversammlung. Berichte über einzelne Arbeiten der letzten Mission.

12. Dienstag den 17. Vorm. 8 Uhr, im Corridor des Hotel Saal: Abendversammlung bei Helbig (Meister Saal), Bericht über Schriftenverbreitung.

13. Dienstag den 17. Vorm. 9 Uhr, im Saale des Diocesshauses: Genera versammlung des Hauptvereins f. M. Hauptgemeinde: Die Verwendung jugendlicher u. weiblicher Arbeiter in Gewerbe und Industrie. Referent: Heinrich Leopold Rath v. Wagner. Die Zürge für die Buben. Referent: Vorsteher der Blödenmaister in Altkirch v. Hamburg. Dr. Sengermann. 7. Dienstag den 17. Vorm. 7½ Uhr, in Braun's Hotel: Abendversammlung. Berichte über einzelne Arbeiten der letzten Mission.

14. Dienstag den 17. Vorm. 8 Uhr, im Corridor des Hotel Saal: Abendversammlung bei Helbig (Meister Saal), Bericht über Schriftenverbreitung.

Feldschlösschen

Heute Sonntag:

CONCERT

von Herrn Musikkreis

A. Trenkler

mit der Kapelle des R. S. 2. Grenadier-Regiments Nr. 101, „Kaiser Wilhelm“.

Anfang 4 Uhr. Entrée 50 Pf. Gebr. Agsten. Abonnement-Billets, 6 Stück 2 M., sind an der Kasse zu haben. Einzelne Abonnement-Billets in der Zigarettenhandlung von Herrn Ziesche, Abonnementstrasse 21.

Königl. Belvedere

der Brühl'schen Terrasse.

Heute 2 Concerte

ausgeführt von der Kapelle des R. S. Belvedere unter Leitung des stellvertretenden Directors Herrn Concertmeister Ph. Faber.

I. Concert Anfang 4 Uhr. II. Concert Anfang 7 Uhr.

Entrée 50 Pf. Th. Flebiger.

NB. Einzelne Abonnement-Billets sind im Zigaretten-

geschäft des Herrn Herm. Janke, Spiegelgasse 3a., zu haben.

Morgen letztes Concert ohne Tabakrauch.

Abonnement-Billets haben nur Gültigkeit bis 1. Mai 1877.

Bergkeller.

Heute Sonntag

Großes Militair-Concert

von Herrn Musikkreis

C. Werner

mit der Kapelle des R. S. 5. Inf.-Regiments Nr. 108,

Anfang 4 Uhr. Entrée 50 Pf.

Nach dem Concert Ball.

Einzelne Abonnement-Billets sind in den Zigarettengeschäften des Herrn H. Preußelt, Neustädter Rathaus, H. Janke, Spiegelgasse 3a., G. Bachmann, Pfefferminzcafé 7, H. Konto, Brüderstraße 10, sowie 3 Stück 1 Mait 50 Pf. an der Kasse zu haben.

Trianon.

Heute Sonntag:

Abend-Concert

ausgeführt vom Stadtkomponisten und Trompeten-Meister des Herrn

Friedrich Wagner

mit dem Trompeten-Meister des R. S. Garderoben-Regiments.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 50 Pf.

Wiedemann.

Abonnement-Billets, 6 Stück 2 M., an der Kasse.

Einzelne Billets in den Zigarettengeschäften des Herrn Herm.

Janke, Spiegelgasse und Rud. Frieschmar, Georggasse.

Braun's Hotel

Heute Sonntag

Grosses Militär-Concert

von Herrn Musikkreis

A. Ehrlich

mit der Kapelle des R. S. 1. Leib-Gren.-Regts. Nr. 100.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 50 Pf. E. Bringmann.

Abonnement-Billets, 5 Stück 1 M. 50 Pf., sind an der Kasse zu haben.

NB. Die Abonnement-Billets blauer Farbe verlieren vom 1. Mai d. J. ab ihre Gültigkeit.

Einzelne Abonnement-Billets sind im Zigarettengeschäft von

Otto Petschke, Döbelnstraße 6, zu haben.

Lincke'sches Bad.

Heute Sonntag

Grosses Militär-Concert

von Herrn Musikkreis

A. Ehrlich

mit der Kapelle des R. S. 1. Leib-Gren.-Regts. Nr. 100.

Anfang 4 Uhr. Entrée 50 Pf. Linke.

Nach dem Concert Ballmusik.

Abonnement-Billets, 5 Stück 1 M. 50 Pf., sind an der Kasse zu haben.

NB. Die Abonnement-Billets blauer Farbe verlieren vom 1. Mai d. J. an ihre Gültigkeit.

Gewerbehause.

Sonntag, den 15. April 1877:

Zwei Concerte

von Herrn Capellmeister H. Mannfeldt

mit seiner aus 45 Mitgliedern bestehenden Capelle.

Anfang des I. Concerts 4 Uhr. Anfang des II. Concerts 7 1/2 Uhr.

Entrée 75 Pf.

Schluß der Concerte für diese Saison.

Kunst-Ausstellung,

enthaltend Werke von A. Rotholz, J. von Fährich u. F. Overbeck, im Canaletto-Saal auf der Brühl'schen Terrasse, veranstaltet durch Ernst Arnold's Kunsthändlung (A. Gutbier), Dresden.

Gedignet von 10-4 Uhr, Sonntags von 11-4 Uhr.

Eintritt 50 Pf. Familiens-Billets (6 Stück) 2 Mark. Katalog 25 Pf.

Victoria-Salon.

Heute Sonntag, den 15. April

Eine Vorstellung.

Erstes Aufreten der Jahn-Athletin u. Kanonenkönigin Miss Fatima.

Leichtes Aufreten der Jongleurin Herren Detlof u. Carmolin.

Darstellung mimisch-plastischer Fantasie-Gruppen, von der Gesellschaft des Herrn Schütze.

Aufreten der aus 5 Herren u. 5 Damen bestehenden Aerobaten-Gesellschaft Matthews u. Gregory-Troupe, der französischen Charakterängerin Mile. Latour, sowie sämmtlicher Specialitäten und des gesamten Künstlerpersonals.

Gessendöffnung 4 Uhr. Anfang des Concerts 6 Uhr, der Vorstellung 7 Uhr.

A. Thieme.

Skating Rink.

Täglich geöffnet v. 9 Uhr Morgens. Heute Nachmittag

CONCERT.

Präuschers Museum

Umwelttuftlich lebte Woche.

20 Pfennige Entrée.

Dienstag und Freitag Nachmittag

letzte Damentage.

Schillerschlösschen.

Heute Sonntag den 15. April Nachmittag 5 Uhr

Concert, Theater und Ball

des Arbeiter-Bildungs-Vereins zu Dresden, wo er alle Freunde und Mitglieder des Vereins ergeben einlädt.

Werden wir zu entnehmen in Neustadt im Eigentum der Vorstand.

Geschäft des Herrn Neumann, Wagnerstraße am Alberttheater, in Altstadt bei Herrn Schuhmacher Peter, Stolz, 10

und Palmstraße 29 im Vereinslokal beim Vereins-

Verwalter.

Billets a 30 Pf. Preis des Tanzzeichens 1 Mark.

An der Gasse 40 Pf.

Preis des Tanzzeichens 1 Mark.

Felsenkeller

(Plauenscher Grund).

Herrn Garten-Concert & Ballmusik.

NB. Außerdem lädt sich Unterzeichnet einer gebeten Jubiläum auf das Beste einzubringen. Biere f., Speisenfeste Auswahl, Weine billig, civile Preise. Aufenthalt nur angenehm.

Aug. Barth.

Am Böhm. Bahnhof.

Bismarckplatz.

Circus Wulff.

Heute Sonntag den 15. April 1877

Zwei große brillante Vorstellungen,

die erste um 4 Uhr Nachmittag, bei ermäßigten Preisen für Kinder, zweite 7 1/2 Uhr Abends. Gessendöffnung 1 Stunde vorher.

In beiden dieser Vorstellungen kommt die "Führung am Ende": Mazepa's Verbannung. — Die 12 Tänzerinnen bestreiten von Herrn Ed. Wulff.

Schulferd Gold, geritten von Herrn Ed. Wulff. — Schulferd Gold, geritten von Herrn Ed. Wulff. — Das Feuerwerk Miranda. Dasselbe wird mehrere Male wiederholt und Feuerwerk durchdringen und im größten Brillant-Feuerregen Walzer tanzen.

Alles Uebrige besagen die Blasen und Programme.

Vorführungsvoll L. Wulff, Director.

Morgen Montag den 16. April Vorstellung. Anfang 7 1/2 Uhr Abends.

Vorführungsvoll L. Wulff, Director.

Sonntag, den 16. April 1877.

Glaubwürdiges.

Dresden Worte vom 14. April. Die Börse steht vollständig unter dem Signe der Politik, die augenblicklich nichts weniger denn friedliche Verpectiven eröffnet. Man zweifelt auch nicht mehr daran, daß ein Krieg zwischen der Türkei und Russland unvermeidlich ist und können wie haben denn auch im Sinne des Wortes von Kriegscursen sprechen. Das die Kurste indeß nicht noch rascher fallen, ist einetheils der Zurückhaltung der Contremine, andertheils aber einem noch mehrfach hervortretenden Verlustbedürfnis zugutezuhalten. In der Hauptstadt bleibt auch die Börse noch aus die Speculationsdevisen beschränkt und wenn auch bei diesem oder jenem per Cassa gehandelten Effecte ein starker Aufschwung zu verzeichnen ist, so kann der Markt für Vocaleffekten doch nicht dazu genutzt werden. Wohl aber erzielt sich dadurch eine große Gewichtshaltung, das Angebot ist schwach, die Nachfrage hat sich aber ähnlich auf Null reduziert. Von den internationalen Spielarten wurden Creditnoten 6 M. gesucht. Unter sachlichen Händen vollzogen sich bei städt. Gehalt in Spec. Renten und Arvor. Anleihen eine schlagende Bewegung. Velypol-Dresdner Verlôtholen und große Handrentenbriefe blieben preishaltend. Von Stadt an Lederen ersten 4 Proc., Dresdner 0,20 Proc. Pfandbriefe traten nur in verlochtoaden des Landwirtschaftlichen Creditvereins 0,25 Proc. billiger in den Verkehr. Ausländische Hände hatten in letzter Renten zu herabgezogenen Coursen etwas Gefahr. Silberrente wurde 1,75 Proc. billiger bezahlt. Vorioritäten waren matt und ziemlich still. 1. Dur. Bodenbacher stellten sich 2,50 Proc., VI. Lemberger 1,50 Proc., alte Spec. Französisch 2 Francs. Bahnen dienten ohne Verluste. Banken lagen still. Bombardans wüteten wie gestern beigelegt. Die Auction in Industrie-papieren war schwach belebt. Centralbank, Reichsbahn, Comptoir-Bank, Teekauf, Brauerei, Braumühle und Dresdner Stromtarif behaupteten leste Cours. Dresdner Baubank gingen 0,50 Proc. Nettenverlust. Prädikatshof 1,50 Proc., Thüringische Papierfabrik, Kräpfelkraft Mittweida und Hohenreichen je 1 Proc. zurück. Von Sorten mußten österreichische Banknoten 1,25 M. russische dergl. 3 M. ablassen.

Dresden, 14. April. 8.

Staatspapiere, Renten.

S. Spec. Staatspapiere.

S. Renten.

S. 1000 R.

Sgl. 1000 R.

Beg. 1800 R.

94,00

Beg. 1847 R.

86,100

1855/56 4% groß

97,000

1855/56 4% klein

97,750

1869/70 4% arch.

97,000

1869/90 4% klein

97,300

1870/71 4% arch.

97,750

1867/70 4% groß

103,000

Alberts-Borlet.

101,500

Dsgl.-Borlet.

96,500

Dsgl.-Borlet.

Bekanntmachung.

Die bei dem Umbau der Freitreppe im Schlosshof zu Radeberg erforderlichen

Maurer- und Zimmerarbeiten

einfachst aller Materialien sollen an den Mindestforderungen verändert werden.

Auch das Blanquet kann gegen Erstattung der Kopialien im Bureau des Königl. Landbaumeisters kleine Schlossgasse Nr. 4, I. entnehmen werden und haben darauf rechtfertigende Bewerber ihre Preis-Oferter spätestens

den 21. April 1877

versiegelt und mit der Ausfertigung „Umbau der Freitreppe im Schlosshof zu Radeberg“ in der Königl. Bauverwaltung Dresden II, Kunstuhrstr. 8 vorzutragen, eingurichen.

Dresden, den 12. April 1877.

Kgl. Landbauamt. Kgl. Bauverwaltung II. Cenzler. Thümmler.

Bekanntmachung.

Die Steinmetz- und Maurerarbeiten bei Ausführung der Weiter zur neuen Elbbrücke in Riesa sollen im Wege der Submission an leistungsfähige Baumeister verändert werden und sind Oferter versiegelt und portofrei mit der Aufschrift: **Submission auf Steinmetz- u. Maurerarbeiten für die neue Elbbrücke in Riesa**

bis zum 20. April Mittags 12 Uhr

an das unterzeichnete Elbbrücken-Baubureau einzureichen. Später eingetragene Oferter unterschätzt. Arbeitserfordernisse und Planzeichnungen sind gegen Erstattung der Kopialgedruckten von dem Elbbrücken-Baubureau zu beziehen und auch dabei ist die Leistungsfähigkeit einzuweisen. Die Auswahl unter den Bewerbern steht der Königl. Generaldirektion der Sächs. Staatsbahnen vorbehalten.

Kgl. Elbbrücken-Baubureau.

Riesa, am 11. April 1877. Göbel.

„Germania“, Lebens-Versicherungs-Acien-Gesellschaft in Stettin.

Grund Capital	Mark
Angefüllte Reserven Ende 1876	9,000,000
Zeit Großöffnung des Geschäfts bis Ende 1876	27,244,257
Zeit bezahlte Versicherungs-Summen	
1876	27,376,445
Versichertes Capital Ende März 1877	216,924,869
Jahres-Einnahme an Prämien	8,248,579
Im Monat März sind die Prämien	
331 Anträge auf	2,997,520

Prospekte und Antrags-Formulare werden bei allen Vertretern der „Germania“ und in unserem Bureau, Marienstraße 23, I., gratis abgegeben.

Dresden, den 14. April 1877.

Die General-Agentur der „Germania“. Moritz Kyaw.

Eis-Schränke

in allen Größen,
bestes System,
unter Garantie.

Gebr. Eberstein

Altmarkt 12.

Allerneueste Erfindung. WT (Schuhmärkte) Petroleum-Wunderkerze.

Eigene Erfindung.

Großes Aufsehen

erregen die neuen

Petroleum-

Wunderkerzen

neuestes, festes und unverrottetes
Gussöl aus starkem Glase und
festiger Form.

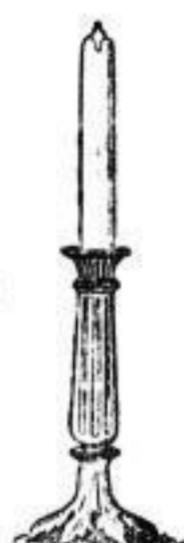
Wedel & Thümmel,

in Dresden,

Wettinerstraße 20 o.

Preise pro Stück
80 Pfennig. Wiederholer erhalten
einen neuen Rabatt.

NB. Bei hellen und rauchfreien
Vidots-Gummi per 9 Stunden für
etwa 1 Pfennig Petroleum.



Augenschwachen

empfohlene Institut zur Erhaltung der Sehkraft durch gezielte, für jeden Zustand des Organs besonderen zu wählenden Schritte. Einziges mein bedeutendes Vater von Theaters u. Reiseperspektiven der besten Art ist.

Unter Hinweis auf meine 27jährige Erfahrung in dem Geschäft des Herrn A. Viegmair in dieser Branche verstecke ich, das gärtigt in mich zu leisende Vertrauen auch fernherin auf das Gewissen besteht zu verstehen zu wollen.

Wilhelm Richter,
Optiker.

Dresden, 24 Schössergasse 24.

für

Buchbinder!

Für einen Buchbinder, der sich
habilitieren will, kann ein sehr
zufriedener Platz nachgewiesen werden.

In jeder Stadt bis zu Wohnen-

Stangen herab billig zu verkaufen

Kraft u. Liebcher,

Niederlage Berliner Güte

Stangen

Die Cichorien-Fabrik

von Arnold & Gutmann

in Ansbach (Bayern)

beichtet sich hiermit anzugeben, daß sie für Dresden und Umgegend eine Niederlage ihrer Fabrikate bei Herrn Hugo Böhning, Humboldtstraße, errichtet und denselben ermächtigt hat, alle Aufträge zu bekannten Fabrik Preisen zu erfüllen.

Ausverkauf wegen Lokal-Veränderung.
Da wir Anfang Juni unser Geschäft vom Altmarkt 22 nach Galeriestraße 14 verlegen, so verkaufen wir bis dahin einen großen Theil unseres Lagers in glatten und gewussten Hut- und Schleifenbändern, Cravatten und dergl.

zu bedenklich ermäßigen Preisen, und empfehlen diese Gelegenheit zu vortheilhaftem Einkauf.

Schurig & Baumbach.

Nach genügendem Lager erfolgt morgen Montag der Anfang des direkt bezogenen, prachtvollen echt Münchner Hofbräu.

C. Triebel, 5 Hanapistraße 5.

Die Herren-Kleiderfabrik

29 Wilsdruffer-Strasse 29,

part. und 1. Etage,

von

B. Lissau,

erstes Etablissement Dresden,

empfiehlt gut bevorstehenden Saison

Frühjahrs- u. Sommer-Paletots,

complete Anzüge

für Salon, Reise, Promenade.

Jacquettes, Beinsleider,

Zoppen, Westen, Schlafröcke,

Sommer-Kleismäntel

(Jacques Gagliotto, Gobetot, Menidoff).

Alles aus guten reizvollen Stoffen gearbeitet;

Preise billige, Jacques berühmt am höchsten Platze.

Bestellungen nach Maß

schnell und stets ausgeführt. Stofflager

von deutscher, franz. und engl. Qualität.

29 Wilsdruffer-Strasse 29, part. u. 1. Et.

B. Lissau.

Bitte genau auf Straße, Firma u. Nummer

zu achten, da ich in keiner Theile der Stadt

irgendeine Adresse unterhalte.

29 Wilsdruffer-Strasse 29, part. u. 1. Et.

B. Lissau.

Bitte genau auf Straße, Firma u. Nummer

zu achten, da ich in keiner Theile der Stadt

irgendeine Adresse unterhalte.

29 Wilsdruffer-Strasse 29, part. u. 1. Et.

B. Lissau.

Bitte genau auf Straße, Firma u. Nummer

zu achten, da ich in keiner Theile der Stadt

irgendeine Adresse unterhalte.

29 Wilsdruffer-Strasse 29, part. u. 1. Et.

B. Lissau.

Bitte genau auf Straße, Firma u. Nummer

zu achten, da ich in keiner Theile der Stadt

irgendeine Adresse unterhalte.

29 Wilsdruffer-Strasse 29, part. u. 1. Et.

B. Lissau.

Bitte genau auf Straße, Firma u. Nummer

zu achten, da ich in keiner Theile der Stadt

irgendeine Adresse unterhalte.

29 Wilsdruffer-Strasse 29, part. u. 1. Et.

B. Lissau.

Bitte genau auf Straße, Firma u. Nummer

zu achten, da ich in keiner Theile der Stadt

irgendeine Adresse unterhalte.

29 Wilsdruffer-Strasse 29, part. u. 1. Et.

B. Lissau.

Bitte genau auf Straße, Firma u. Nummer

zu achten, da ich in keiner Theile der Stadt

irgendeine Adresse unterhalte.

29 Wilsdruffer-Strasse 29, part. u. 1. Et.

B. Lissau.

Bitte genau auf Straße, Firma u. Nummer

zu achten, da ich in keiner Theile der Stadt

irgendeine Adresse unterhalte.

29 Wilsdruffer-Strasse 29, part. u. 1. Et.

B. Lissau.

Bitte genau auf Straße, Firma u. Nummer

zu achten, da ich in keiner Theile der Stadt

irgendeine Adresse unterhalte.

29 Wilsdruffer-Strasse 29, part. u. 1. Et.

B. Lissau.

Bitte genau auf Straße, Firma u. Nummer

zu achten, da ich in keiner Theile der Stadt

irgendeine Adresse unterhalte.

29 Wilsdruffer-Strasse 29, part. u. 1. Et.

B. Lissau.

Bitte genau auf Straße, Firma u. Nummer

zu achten, da ich in keiner Theile der Stadt

irgendeine Adresse unterhalte.

29 Wilsdruffer-Strasse 29, part. u. 1. Et.

B. Lissau.

Bitte genau auf Straße, Firma u. Nummer

zu achten, da ich in keiner Theile der Stadt

irgendeine Adresse unterhalte.

29 Wilsdruffer-Strasse 29, part. u. 1. Et.

B. Lissau.

Bitte genau auf Straße, Firma u. Nummer

zu achten, da ich in keiner Theile der Stadt

irgendeine Adresse unterhalte.

29 Wilsdruffer-Strasse 29, part. u. 1. Et.

B. Lissau.

Bitte genau auf Straße, Firma u. Nummer

zu achten, da ich in keiner Theile der Stadt</

Restaurant-Gründung.

Einem hochgeehrten Dresdner Publikum die ergebene Anzeige,
daß unter heutigem Tage das bereits bekannte

Restaurant zur Maximilians-Allee**Johannesstrasse Nr. 2**

wieder eröffnet worden ist. Restaurant öffnett nebst vorzüglichem Mittagstisch mit reicher Auswahl zu billigen Preisen, ein höchstes echtes Oelimbacher aus der renommierten Brauerei von Karl Böse, sowie u. Lagers und Eisfuß aus dem Hotel. Braubau und verzeichnet gleichzeitig eine außerordentliche und prompte Bedienung. Hochachtungsvoll

der Restaurant zur Maximilians-Allee,

Johannesstrasse Nr. 2.

Einem geehrten Dresdner Publikum hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich unter der Firma

Dresdener Dampf-Brot-Fabrik

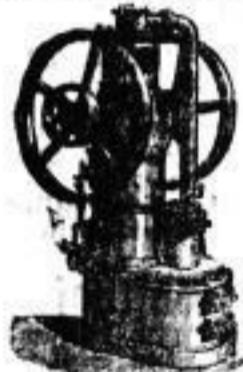
von Richard Lehmann

am bessigen Blaue.

Schäferstraße 43,

eine Dampfbäckerei nach meinem patentierten System errichtet habe, welche mich in den Stand setzt, ein ganz vorzügliches Brot in jedem beliebigen Quantum zu liefern. Indem ich meine Bäckerei dem genannten Zuspruch eines geehrten Publikums amenablemlich empfele, welche ich hochachtungsvoll

Richard Lehmann.

**Die billigste Betriebskraft.**

Istern die geräuschlos arbeitenden, als vollkommen gelahmten und unbedingt verhältnißmäßig bewährten, patentierten

Hock'schen Motoren

(Sparmotoren, System Martin-Hock).

Brennstoffverbrauch ca. 3½ Kilo Coalgas abfälle (Gries) im Verbrauch von 4–8 Reichspfennigen pro Stunde und Pferdekraft, geringstes Raumförderdruck, wiedend leichter Instandhaltung, keine besondere Wartung, kein Gas, kein Wasser, kein Dampf, kein Asche, keine Mauerung, keine Fundamentierung, keine besondere Genehmigung. Prospekte und Referenzen auf Verlangen.

Julius Hock & Co., Wien,

I. Schottenring 17.

Zur Messe in Leipzig: Brühl 45, Creditanstaltgebäude.

Bekanntmachung.

Wegen Umbaus desjenigen Tractes der Moritzburgerstraße in Niederlößnitz, welcher zwischen dem Gasthause „Zum heiligen Bild“ und der an die Niederlößnitzer Waldwinkel anstoßenden Niederlößnitzer Blumengasse gelegen ist, bleibt dieser Tract von Montag den 16. April dieses Jahres an auf die Dauer von drei Wochen geliefert.

Während dieser Zeit wird der Fahrverkehr zwischen Niederlößnitz und Moritzburg seinen Weg über Lindenau und zwar auf dem Haupt-Unterwegs-Moritzburger Communications-Weg zu nehmen haben.

Dresden, den 10. April 1877.

Königliche Amtshauptmannschaft.

Berndt.

Giebel.

Auction. Von Montag den 16. bis Sonnabend den 21. April täglich Vormittags von 10 Uhr an, gesetzten großen Prädikat, 27. I. im Auftrage viele elegante und kostbare, zu Ausstattungen passende

Möbeln von Ruckbaum, Ebenholz- und anderer Imitation, model: Sofagarnituren in grünem und blauen Selden-, rothen und rothbraunen Mohrungen, 1 Gaukne mit 4 Fauteuils, Gaukne, Fauteuils, viele Sofas, Schreib-, Kleider- und Wäsches-Secretaires, Bericos, Silber-, Blätter-, Glas-, Rücken-, Garderoben- und Waschen-Schränke, Kommoden, Weißer- und Sopha-Sylegen, Steller- und Nachtschränke, Patent-Couffis-Sopha, Nach-, Marmore, Blumen- und Damenschreibtische, Waschtischen mit und ohne Marmor, edle und imitirte Bettstellen, Feder- und Rohbarmeraten, gute Federbetten, 40 gute Gemälde, Salon- und Sophateppiche, Kleider- und Schrein-Ständer, neue Kinderwagen etc., sowie Montag punt 12 Uhr ein feuerfest Cassaschrank zur Versteigerung.

M. Kessler, Auctionator und Taxator.

Auction. Montag, den 16. April, Vormittags von 10 Uhr an, gelangen **große** Brüdergasse 20, I.

eine umfangreiche, höchst elegante

Möbiliar-Garnitur in Ruckbaum, Mahagoni und Imitation etc. etc. gegen Vorauszahlung zur Versteigerung.

C. H. Viertel, Auctionator und Taxator.

Rouleaux-Stäbe,

Scheuerleisten, 7–15 Pf. à Meter, in 12 verschied. Profilen, Fußböden, Späne, Katten und Leisten empfohlen

W. Raders, Landhausstraße 7, „alte Post“.

Elegante Neuhelten

in Phantasie-Sonnenblumen, in geblümten Mustern, elegante Entoucas, in reichster Auswahl, dauerhafteste moderne Regenschirme in allen nur denkbaren Sorten, zu bestaunten allerbilligsten festen Preisen. Zurückgesetzte Sonnen- u. Regenschirme werden mit Verlust verkauft. Die Fabrikate wurden in Wien und Philadelphia preisbestimmt. Alex. Sachs, Schreibfabrikant, Georgplatz 11 (Dohnaplatz) vis-a-vis der Kreuzschule.

Sonnen- und Regenschirme

werden schnell und billig bezogen in der bekannten Schreibfabrik von Alex Sachs, Georgplatz Nr. 11 (Dohnaplatz), gegenüber der Kreuzschule.

C. F. Tittel,

Eiser- & Kurzwaaren- Handlung am See 10.

**Beschläge und Werkzeuge**

für Schlosser, Glaser, Tischler, Zimmerleute und Maurer, auch Gärtner. Sämtliche Eisenwaren für Bau und Haushalt bei guter Ware zu billigen Preisen.

Englische Biere

vom Fass,

Pale Ale, Best Double Brown Stout.

Eiskellerrestaurant,

Königstraße 94.

1 Colonialwaaren-

Geschäft

mit Haushalt und bedeckender Nebenbranche in der besten Geschäftslage einer Provinzial- und Garnisonsstadt unweit Dresden ist unter sehr annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Zur Übernahme sind circa 6000 M. erforderlich und beim baldigen Abschluß wird ein sehr angemessener Preis gestellt. Drei Jahre werden unter J. K. 1000 in die Erprob. d. Bl. erbeten.

Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein tüchtiger Geschäftsmann von 36 Jahren, dem die Gelegenheit geboten ist, seines Verwandten zugeschossenes Restaurant (verbunden mit Tanz- und Concert-Saal) in einer lebhaften Provinzialstadt unweit Dresden zu übernehmen, sucht auf diesem Wege eine Lebensgefährte mit etwas Vermögen, angenehmem Aussehen, von gutem Charakter und Liebe zum Geschäft, welche den Beruf in sich fühlt, einen gewissen und ehrenhaften Mann zur Seite zu suchen.

Geachte Damen, welche Interessen erzielen, werden freudlichst erwidert. Adressen vertraulich, wenn möglich mit Verzählung der Photographie und Angabe der näheren Verhältnisse. unter

K. B. 2

In die Erprob. dieses Blattes einzusenden.

Geschäfts-Verkauf.

Ein in bester Lage am bessigen Platz, in bestechendes älteres Geschäft, vorzugsweise erworben, handliche, so wie andere gangbare Herren- u. Damen-Kleidungssachen, ist wegen Arzneifertigkeit des Besitzers sofort verständlich, und sind beachtliche Anreihungen unter der Güte G. M. in der Err. der Dresdner Nachrichten geschäftig niedergelegen, worauf weitere Auskunft erfolgen wird.

Gebrüder Gehriger,

Hölzerne u. Apoth. I. M. Berlin SW. Besselsstraße 16.

Döhlendorf, den 3/10. 76.

Erw. Wohlgeboren erzuden, mit umgeend — per Postwagen — 2 von Ihren electro-motorischen Fahrrädern zu kaufen, zu deren Wirkung ich, nach geübten Erfahrungen, viel Vertrauen habe. Wichtigstes

Greifan von Dahlwigs-

Lichtenfelde.

*) Recht zu haben in Dresden bei den Herren

Spaltbois u. Blech,

Hermannstädter u. Sohn,

Paul Schwarzkopf.

*) Recht zu haben in Dresden bei den Herren

Spaltbois u. Blech,

Hermannstädter u. Sohn,

Paul Schwarzkopf.

*) Recht zu haben in Dresden bei den Herren

Spaltbois u. Blech,

Hermannstädter u. Sohn,

Paul Schwarzkopf.

*) Recht zu haben in Dresden bei den Herren

Spaltbois u. Blech,

Hermannstädter u. Sohn,

Paul Schwarzkopf.

*) Recht zu haben in Dresden bei den Herren

Spaltbois u. Blech,

Hermannstädter u. Sohn,

Paul Schwarzkopf.

*) Recht zu haben in Dresden bei den Herren

Spaltbois u. Blech,

Hermannstädter u. Sohn,

Paul Schwarzkopf.

*) Recht zu haben in Dresden bei den Herren

Spaltbois u. Blech,

Hermannstädter u. Sohn,

Paul Schwarzkopf.

*) Recht zu haben in Dresden bei den Herren

Spaltbois u. Blech,

Hermannstädter u. Sohn,

Paul Schwarzkopf.

*) Recht zu haben in Dresden bei den Herren

Spaltbois u. Blech,

Hermannstädter u. Sohn,

Paul Schwarzkopf.

*) Recht zu haben in Dresden bei den Herren

Spaltbois u. Blech,

Hermannstädter u. Sohn,

Paul Schwarzkopf.

*) Recht zu haben in Dresden bei den Herren

Spaltbois u. Blech,

Hermannstädter u. Sohn,

Paul Schwarzkopf.

*) Recht zu haben in Dresden bei den Herren

Spaltbois u. Blech,

Hermannstädter u. Sohn,

Paul Schwarzkopf.

*) Recht zu haben in Dresden bei den Herren

Spaltbois u. Blech,

Hermannstädter u. Sohn,

Paul Schwarzkopf.

*) Recht zu haben in Dresden bei den Herren

Spaltbois u. Blech,

Hermannstädter u. Sohn,

Paul Schwarzkopf.

*) Recht zu haben in Dresden bei den Herren

Spaltbois u. Blech,

Hermannstädter u. Sohn,

Paul Schwarzkopf.

*) Recht zu haben in Dresden bei den Herren

Spaltbois u. Blech,

Hermannstädter u. Sohn,

Paul Schwarzkopf.

*) Recht zu haben in Dresden bei den Herren

Spaltbois u. Blech,

Hermannstädter u. Sohn,

Paul Schwarzkopf.

*) Recht zu haben in Dresden bei den Herren

Spaltbois u. Blech,

Hermannstädter u. Sohn,

Paul Schwarzkopf.

*) Recht zu haben in Dresden bei den Herren

Spaltbois u. Blech,

Hermannstädter u. Sohn,



Hofrath Dr. Steinbacher's

sämtliche Werke:

- 1) Handbuch des gesamten Naturheilverfahrens M. 6,-
 - 2) Die männliche Impotenz u. deren radikale Heilung . 6,-
 - 3) Hämorrhoidal-Krankheiten ihr Wesen u. Verlauf . 7, 50
 - 4) Das Scharlachfeuer und die Masern 3,-
 - 5) Der Croup oder die haupte Bräune 2, 60
 - 6) Asthma, Fett Herz, Corpulence 1, 20
 - 7) Handbuch der Frauenkrankheiten 6,-
- sind zu beziehen von allen Buchhandlungen und der unterzeichneten Anstalt Brannthal. — Aufnahme von Chronisch-Kranken jederzeit. Sprechstunde für Fremde Dr. V. Stammier, ärztl. Dirigent. 11—14 Uhr. Prospekte, worin Rechenschaftsberichte, Hausordnungen, Preise etc. enthalten sind, versendet gratis und franco, Briefe an die ärztl. Direction.

Hofrath Dr. Steinbacher's
Naturheilanstalt Brannthal (München).

Schwerhörigen

empfiehlt die Apotheke in Neu-Sersdorf, Sachsen: Ödrenst. u. v. Wölle. Nach langjähriger Erfahrung haben wir diese auf wissenschaftl. Basis ruhenden Mittel beweisen bei rheumatischem Leib sehr trefflich bewährt. Zu haben mit vielen Anschriften Gevatter u. ärztl. Gutachten in Dresden: Salomonidapothete, Leipzig: Alberapotheke.

Announces-Expedition
M. Triest,
Dresden, (Adolf Meyer), empfiehlt sich zur genügenden Beurteilung der Verarbeitung von Anzügen aller Art in die bissigen u. alle auswärtigen Blätter zu deren Originalpreisen. Kostenwangsliste und Zeitungsverzeichnisse gratis.

Totaler Ausverkauf

von

Kleiderstoffen

billigsten Preisen, als: Jaconets, Madapolame, Etern, Lutres, Lenos, Beiges, Plaids, Cache-mir, Ripsen etc. etc., sowie Tisch-, Schlafl-, Sphä- und Pferdedecken, Tep- piche und Vorhänge !! à tout prix !! (zu jedem Preis!)

Zahnsgasse 19 part. Gustav Knesler & Höhler.

Hochdruck-Expansions-
Dampfmaschinen

in kräftiger bewährter Konstruktion u. gediegener eleganter Ausführung liefern unter Garantie ab Lager von 2, 4, 6, 8, 10 und 12-15 Pferdestarkt, andere Maschinen in früherer Zeit

Wegelein & Höhler, Maschinenfabrik u. Chemiehalle, Halle a. d. Saale.

Bäckerei-Gesuch.

Eine nicht zu umfangreiche in einem Betriebe befindliche Bäckerei, in einer kleinen Stadt oder auf dem Lande, wird zu kaufen gesucht. Errett. in die Exp. d. Bl. und E. S. D. 9.

Farben,

trocken und in Flüssig gegeben, in allen Farben, Gelb hell, Blau 50 pf., Seife, Blau 2-3 Pf., Schachteln und Plaster in großer Auswahl, Kreide, Glypt., Cement, Firnis, Lacke etc. etc. empfiehlt Billig.

Georg Häntschel, 3. Straße 3. unweit der Trajektstraße.

Für Tapetizer! Möbel, Nische u. Damaste, Blau, Tischdecken, Waffeldecken etc. zu Fabrikpreisen Marienstraße 3 erste Etage.

Reparaturen von Portemonees, Gläsern, Brücktaschen u. s. w. werden gut und huber gestrichen Langestraße 16 part.

Arno Killig.

Warmes Abend-Büsch,

vorzüglich, vom Kammergericht Döbeln, vom 15. d. M. an alle Tage nach 7 Uhr zu haben: Christianstraße 12.

M. Werner.

Portland-Cement,

garantierte Minimal-Menge 100 kg. pro Cu.-Eim. nach 7-tägiger Erditung, a 12 M. per T. von 180 Ro. ab Elb.-Dual Met.

Trump & Co., Wallstraße 4.

Prima Holländ. Cacao.

in reiner, vorzülicher Qualität, halten in Mededosen a 1/2, 1/4, 1/2 Ro. bestens empfohlen.

Weigel & Zeeh.

Marienstraße Nr. 26.

Fein, weissen klaren Zucker

a 1/2, 46, 48 u. 50 Pf.

bei 100 Pf. billiger empfiehlt

Albert Herrmann,

große Brüdergasse 11 a. g. Adler, gr. Brüdergasse 11 a. g. Adler.

Ein Pianoforte,

Tafelton, schön im Ton, gut stimmbaldend, ist für 55 Thlr. zu verkaufen at. Sache p. 3, II.

Reisstärke a 1/2, 30 Pf.

Weizensstärke a 1/2, 28 Pf.

von 10 Pf. ab billiger empfiehlt

Albert Herrmann,

große Brüdergasse 11 a. g. Adler, gr. Brüdergasse 11 a. g. Adler.

Heirath.

Ein gebildetes, junges Mädchen von gutem Aul und angenehmem Aussehen sucht heimlich Verheirathung die Bekanntschaft eines ehrenhaften, gut situierten Herren zu machen. Briefe, nicht anonyme Offerten bitte bis 20. d. Mts. niedergeschlagen unter E. M. G. 400 in die Expedition dieses Blattes.

Brüder auf Wunsch retour,

11—14 Uhr.

Prospekte, worin Rechenschaftsberichte, Hausordnungen, Preise etc. enthalten sind, versendet gratis und franco, Briefe an die ärztl. Direction.

Hofrath Dr. Steinbacher's
Naturheilanstalt Brannthal (München).

Brüder auf Wunsch retour,

11—14 Uhr.

Prospekte, worin Rechenschaftsberichte, Hausordnungen, Preise etc. enthalten sind, versendet gratis und franco, Briefe an die ärztl. Direction.

Hofrath Dr. Steinbacher's

Naturheilanstalt Brannthal (München).

Brüder auf Wunsch retour,

11—14 Uhr.

Prospekte, worin Rechenschaftsberichte, Hausordnungen, Preise etc. enthalten sind, versendet gratis und franco, Briefe an die ärztl. Direction.

Hofrath Dr. Steinbacher's

Naturheilanstalt Brannthal (München).

Brüder auf Wunsch retour,

11—14 Uhr.

Prospekte, worin Rechenschaftsberichte, Hausordnungen, Preise etc. enthalten sind, versendet gratis und franco, Briefe an die ärztl. Direction.

Hofrath Dr. Steinbacher's

Naturheilanstalt Brannthal (München).

Brüder auf Wunsch retour,

11—14 Uhr.

Prospekte, worin Rechenschaftsberichte, Hausordnungen, Preise etc. enthalten sind, versendet gratis und franco, Briefe an die ärztl. Direction.

Hofrath Dr. Steinbacher's

Naturheilanstalt Brannthal (München).

Brüder auf Wunsch retour,

11—14 Uhr.

Prospekte, worin Rechenschaftsberichte, Hausordnungen, Preise etc. enthalten sind, versendet gratis und franco, Briefe an die ärztl. Direction.

Hofrath Dr. Steinbacher's

Naturheilanstalt Brannthal (München).

Brüder auf Wunsch retour,

11—14 Uhr.

Prospekte, worin Rechenschaftsberichte, Hausordnungen, Preise etc. enthalten sind, versendet gratis und franco, Briefe an die ärztl. Direction.

Hofrath Dr. Steinbacher's

Naturheilanstalt Brannthal (München).

Brüder auf Wunsch retour,

11—14 Uhr.

Prospekte, worin Rechenschaftsberichte, Hausordnungen, Preise etc. enthalten sind, versendet gratis und franco, Briefe an die ärztl. Direction.

Hofrath Dr. Steinbacher's

Naturheilanstalt Brannthal (München).

Brüder auf Wunsch retour,

11—14 Uhr.

Prospekte, worin Rechenschaftsberichte, Hausordnungen, Preise etc. enthalten sind, versendet gratis und franco, Briefe an die ärztl. Direction.

Hofrath Dr. Steinbacher's

Naturheilanstalt Brannthal (München).

Brüder auf Wunsch retour,

11—14 Uhr.

Prospekte, worin Rechenschaftsberichte, Hausordnungen, Preise etc. enthalten sind, versendet gratis und franco, Briefe an die ärztl. Direction.

Hofrath Dr. Steinbacher's

Naturheilanstalt Brannthal (München).

Brüder auf Wunsch retour,

11—14 Uhr.

Prospekte, worin Rechenschaftsberichte, Hausordnungen, Preise etc. enthalten sind, versendet gratis und franco, Briefe an die ärztl. Direction.

Hofrath Dr. Steinbacher's

Naturheilanstalt Brannthal (München).

Brüder auf Wunsch retour,

11—14 Uhr.

Prospekte, worin Rechenschaftsberichte, Hausordnungen, Preise etc. enthalten sind, versendet gratis und franco, Briefe an die ärztl. Direction.

Hofrath Dr. Steinbacher's

Naturheilanstalt Brannthal (München).

Brüder auf Wunsch retour,

11—14 Uhr.

Prospekte, worin Rechenschaftsberichte, Hausordnungen, Preise etc. enthalten sind, versendet gratis und franco, Briefe an die ärztl. Direction.

Hofrath Dr. Steinbacher's

Naturheilanstalt Brannthal (München).

Brüder auf Wunsch retour,

11—14 Uhr.

Prospekte, worin Rechenschaftsberichte, Hausordnungen, Preise etc. enthalten sind, versendet gratis und franco, Briefe an die ärztl. Direction.

Hofrath Dr. Steinbacher's

Naturheilanstalt Brannthal (München).

Brüder auf Wunsch retour,

11—14 Uhr.

Prospekte, worin Rechenschaftsberichte, Hausordnungen, Preise etc. enthalten sind, versendet gratis und franco, Briefe an die ärztl. Direction.

Hofrath Dr. Steinbacher's

Naturheilanstalt Brannthal (München).

Brüder auf Wunsch retour,

11—14 Uhr.

Prospekte, worin Rechenschaftsberichte, Hausordnungen, Preise etc. enthalten sind, versendet gratis und franco, Briefe an die ärztl. Direction.

Hofrath Dr. Steinbacher's

Naturheilanstalt Brannthal (München).

Brüder auf Wunsch retour,

11—14 Uhr.

Prospekte, worin Rechenschaftsberichte, Hausordnungen, Preise etc. enthalten sind, versendet gratis und franco, Briefe an die ärztl. Direction.

Hofrath Dr. Steinbacher's

Naturheilanstalt Brannthal (München).

Brüder auf Wunsch retour,

11—14 Uhr.

Prospekte, worin Rechenschaftsberichte, Hausordnungen, Preise etc. enthalten sind, versendet gratis und franco, Briefe an die ärztl. Direction.

Hofrath Dr. Steinbacher's

Naturheilanstalt Brannthal (München).

Brüder auf Wunsch retour,

11—14 Uhr.

Prospekte, worin Rechenschaftsberichte, Hausordnungen, Preise

Tapisserie-Manufactur von C. Hesse,

Königl. Hoflieferant.
A l t m a r k t.
En gros & en détail. Gegründet 1840.

Größtes Lager aller Arten Tapisserie-Arbeiten.

Nouveautés erscheinen unausgesetzt.
Vorjährige Muster, fast wie neu, zu billigen Preisen.
Die Herstellung der Artikel im größten Massstabe ermöglicht
die niedrigste Berechnung.
Auswahlsendungen portofrei.
Stickmuster werden bei Entnahme des Materials gratis verliehen.
Selbstgefärbe Wollen, Seiden, sowie alle Stickerei-Materialien in bedeutender Auswahl
nur in wirklich ersten Qualitäten billigst.
NB. Gerlige Sorten, wie z.B. Zephir, nie geführt.

Das deutsch-englische Tuchhandlungs- und Confection-Haus von Gustav Kaestner und Koehler, Dresden, Marienstrasse Nr. 28.

Abtheilung für Herrenstoffe und Confection

(Dirigent Otto Koehler).

Neuheiten

In den hervorragendsten im und ausländischen Nobilitaten von Stoffen aller Art zu Herren- und Knaben-Garderobe, sowie

Confection

von aller Art Herren-Garderobe unter unserer Garantie durch tüchtige Schneider.

Reisedecken und Reiseplaids

in enormer Auswahl zu allen Preisen.

Grundreelle Bedienung, nadelfertige Waare, feste billige Preise, elegante Localitäten.

Hochachtungsvoll

Abtheilung für Damenstoffe und Confection

(Dirigent Gustav Kaestner).

Alle Neuheiten

In Tuniken- und Kammgarnstoffen, Chevlets, Twills, Waterproofs, Cachemire etc. in riesiger Auswahl, sowie

Confection und Lager aller Arten Inneneine, Regenmäntel, Taschensets, Taschen, Bichus, Morgenröcke nach den neuesten Modellen durch vorzügliche Kräfte.

Chales und Tücher

in den neuesten Genres.

Gustav Kaestner & Koehler,

Dresden, Marienstraße Nr. 28, zunächst der Post.

Abtheilung für den Ausverkauf

(Dirigentin Hel. Wunderlich)

Zahnsgasse 19 part., zunächst der Wallstraße, stellen wir zum sozialen Ausverkauf zu und unter Selbstkostenpreisen

Kleiderstoffe jeder Art,

worunter acht Glässer Madapolaines in riesiger Auswahl, sowie Tischdecken, Sophia-Decken, Pferde-Decken, Teppiche und Vorlagen, Plättchenbeziege etc.

Gardinen-Fabrik von Moritz Priem, Pragerstrasse Nr. 9, 1. Etage, verläuft und empfiehlt zu Fabrikpreisen im Einzelnen alle Arten gestickte und brochirte Gardinen. Liefernahme von Gardinen-Wäsche und Ausbesserung.

Neuheiten der Confections-Branche

für die Frühjahrs-Saison 1877.

Reichhaltige Sortimente von Regen-Paletots,

halbschlüsselnd, platt Rückenform, mit neuen Verzierungen, durchgehend aus wasserfesten engl. Phantasiestoffen confectionirt, zu 12, 15, 18, 22, 25, 30, 36, 40 M.

Regen-Paletots mit Jaquet.

H A V E L O C K S

mit einer einen Kermel Bildenden Peteria, aus gleichen Stoffen confectionirt zu 15, 18, 24, 26, 30, 35, 40 M.

Als besonders neu empfohlen:

Form Attila.

In Bezug auf Stoff, Ausführung und Farben die vollkommenste Neuheit.

Für die Uebergangs-Saison empfohlen:

Jaquets von gemusterten und carrierten starkeren Chevlet-Stoffen, zu

Kammgarn-Jaquets

aus reizvollerer Prima-Ware confectionirt, zu 20, 22, 25, 30 M.

Reinseidene Lyoner Sammet-Paletots

zu 60, 75, 90, 100 M.

Rich. Chemnitzer, 18 Wilsdrufferstraße 18.

Mehr als tausend Muster weiße und bunte

Gardinen und Möbelstoffe

sollen wegen überfüllten Lagers in diesen Artikeln zu jedem nur irgend ausnehmbaren Preis in ganzen Stücken und in Resten verkauft werden

im grossen Bazar, Schloßstraße 8.

Den Eingang hervorragender Neuheiten befinden sich anzuzeigen

Berlin. Brühl & Guttentag, Dresden.

Altmarkt Nr. 26.

Tapisserie-Manufactur.

Angefangene Canedas-Arbeiten offerieren zu bedeutend herabgesetzten Preisen. — Mohair, wollen in den dillantesten Farben, wie Strichwollen in sämtlichen Schattierungen, offerieren nur in erster Qualität zu billigen Preisen.

Wagen!

Zwei neue elegante Halbdächer und eine neue Vondauer-Droschke empfiehlt Carl Hänsel, Sattlermeister, Schäferstraße 5.

Tapeten u. Rouleaux billig und in größter Auswahl im Kommerzgeschäft Neumarkt 7, 2.

Rohrstühle und Polstergestelle

empfiehlt zu äußerst billigen Preisen und in größter Auswahl

E. Gräfe, Jäthhofplatz 19.

Wiener Schuhwaren-Lager Emil Pitsch,

!! 27 Scheffelstrasse 27 !!

Großes und reichhaltiges Lager von

Schuhen u. Stiefeln.

Herrenstiefel von 9 Mark an.

Damenstiefel von 5½ Mark an.

Kinderstiefel von 1 M. 30 Pf. an.

Größte Auswahl von

Promenaden-, Haus- u. Ballschuhen.

Reparaturen rasch, sauber und billig.

Haltbarkeit garantiert. Preise billig und fest.

27 Scheffelstrasse 27.

Wein-Handlung und Weinstuben zur Einführung chemisch untersuchter, reiner, französischer Weine in Deutschland
Atteste des vereideten Chemikers stehen stets zur Verfügung und zur Einsicht meiner Abnehmer.

Aechtheit.

Dresden, Wettinerstr. 11.

Aux Caves de France, Wettinerstr. 11, Dresden.

Verantwortlichkeit zu jeder Zeit für die bei mir oder meinen Filialen gekauften, mit meinem Namenssiegel versehenen Originalflaschen von $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Liter.

Georg Richter in Dresden-Neustadt, Königstr. 19.
Wilhelm Kranke, Dresden-Alstadt, Pirnaische-
Strasse 41.
Carl Gloeckner, Dresden-Alstadt, Gr. Schlossgasse 3.
Bernhard Arnold, Meissen, Theaterplatz.

Reinhold Witkerling in Löbau i. S.
August Nebel in Oschatz.
F. Richter in Burgstädt.
G. Schoebel in Dahlen.
Rudolf Junghanss in Nossen.

Oscar Zausch, Agent in Chemnitz.
Oscar Menschner in Zittau.
August Frenzel in Dippoldiswalde.
J. G. Klingst Nachfolger in Bautzen.
J. Starke in Freiberg.

FILIALEN:

Beim Hauptgeschäft und

Filialen in Dresden.

Dresden, aber in Sachsen.

Ch. de deux Tours, roth od. weiss pr. Lit. 3 Mk. — Pf. excl. Glas.

Malaga 4 " " 4 " 20 "

Madere 4 " " 4 " 20 "

Mt. Frontignan 3 " 50 " 3 " 30 "

Mt. Rougenoir 3 " 50 " 3 " 30 "

Bei den Filialen ausserhalb

Filialen in Dresden. Dresden, aber in Sachsen.

Tüchtige Geschäftsleute, welche auf die Uebernahme von Filialen für den Verkauf meiner Weine in solchen Städten, wo dergl. noch nicht sind, reflectiren, können sich stets bei mir anmelden, um die Bedingungen zu erfahren. — Mich und meine Filialen der geneigten Unter-

Oswald Nier, Nimes, Marseille, Dresden.

NB. Dringend bitte ich, beim Bezug meiner Weine diejenigen Flaschen als unächst zurückzuweisen, welche entweder gar kein Siegel haben, oder eine Verletzung meines Namenssiegels zeigen.

PREIS-COURANT

Beim Hauptgeschäft und

Filialen in Dresden. Dresden, aber in Sachsen.

Garrigues, roth oder weiss pr. Lit. 1 Mk. — Pf. excl. Glas.

Clairette 1 " 20 " 1 " 30 "

Baisse 1 " 50 " 1 " 60 "

Plaines du Rhône, roth 1 " 80 " 1 " 90 "

Grès, roth oder weiss 2 " 20 " 2 " 20 "

Ch. Bagatelle, roth 2 " 50 " 2 " 70 "

Tüchtige Geschäftsleute, welche auf die Uebernahme von Filialen für den Verkauf meiner Weine in solchen Städten, wo dergl. noch nicht sind, reflectiren, können sich stets bei mir anmelden, um die Bedingungen zu erfahren. — Mich und meine Filialen der geneigten Unter-

Oswald Nier, Nimes, Marseille, Dresden.

NB. Dringend bitte ich, beim Bezug meiner Weine diejenigen Flaschen als unächst zurückzuweisen, welche entweder gar kein Siegel haben, oder eine Verletzung meines Namenssiegels zeigen.



Eisenmöbel-Fabrik und Lager



aller Arten Gartenmöbel, Zelte u. s. w.

in grösster Auswahl zu billigen Preisen.

Annenstrasse Nr. 12 (im Annenhof).

Kaminsky & Müller.

Ausgabe für das Königreich Sachsen.

Andree's, Dr. R., Volksschul-Atlas in 34 Karten. Ausgeführt in d. Geographischen Anstalt v. Velhagen & Klasing in Leipzig. Preis 1 M. Zum Schultausch empfohlen.

Ausgabe für Sachsen mit Specialkarte.

Wir übersenden gern jedem Herrn Lehrer, der den Atlas einzuführen beabsichtigt, ein Exemplar gratis und franco.

Bade-Anstalt „zur Hoffnung“, Falckenstraße Nr. 3,

neu restaurirt und der Neueste entsprechend eingerichtet, empfiehlt einem geehrten Publikum zur geneigten Benutzung

A. Wagner.

Saxer Plastersteinbrüche im Innerste Thal bei Wildemann Provinz Hannover (Bahnstation der Magdeburg-Halberstädter Bahn).

Quarzreichste Granwacke

von einer Biderstandsfähigkeit laut Urtheil der königl. Gewerbe-Akademie zu Berlin von 965 Kr. auf 1 Ctm.

1) Geißplatte und ungegliederte Chausseesteine.

2) Plastersteine in allen Größen und genauerster Bearbeitung. Die Brüche sind durch den bedeutenden Absatz und die unmittelbare Lage an der Bahn im Stande zu den billigsten Preisen abzuverkaufen.

Anfragen erbitten wir:

Berlin: Herrn Siegheim u. Aueßis, Königgräßerstr. 25. Bremen: Hrn. Maurermeister Graven. Hamburg: Hrn. Fr. Ch. Aue-Valland u. Eugen Mannhardt. Braunschweig: Hrn. Eduard Detto. Hildesheim: Hrn. Julius Klecker. Wildemann: Die Direktion.



Die Sächs. Holzindustrie-Gesellschaft J. Rabenau

empfiehlt beim Herannahen der Brühjahrsaison ihr großes Sortiment von allen Sorten massiv gebogener Möbel, alle Handfabrikate, insbesondere Gartenmöbel nicht dazu passenden Tischen und hat die endstehenden Elementen hierauf zu deren Verkauf zu Fabrikpreisen ermächtigt: Herrn G. Mitter, Görlitz; Herrn Mechanicus Hiltz, Weißeritzstraße; die Industriewerke, Neuhausen; Herrn Paulus Kasten, Billardtabelle, Freibergerstraße; Herrn G. A. Lunawich, gr. Weißneth. 2.

Dr. med. Engelmann, für Krankheiten des Kopfhaars, von 2 bis 4 Uhr, Pillnitzerstrasse Nr. 67, 2. Et.

Straßen-Basaltsteine, geschlagen und ungeschlagen, liefert düllig vor Wasser und vor Bahn **Hermann Prasser** in Pirna.

Gasthofs-Verpachtung.

Der zum Mittagsgaste Klin-

genberg gehörte, ganz nahe

an Bahnhof Klinenberg und

an dem Kreuzungsbahnhof der

Oppelswalda-Plauaer und

Gemünd-Freiberg-Plauaer-

Strasse gelegene, maliv gebaute

Wirtschaft „Sachsenhof“ soll

mit allen Nebengebäuden und

einem eingezäunten Garten auf

6 Jahre und zwar vom 1. Okt.

ober 1877 bis 30. Septbr. 1883

meistbietend verpachtet werden.

Offeren sind bis zum 15. Mai

veröffentlicht auf dem Mittagsgaste

Klinenberg bei Bahnhof

Klinenberggegenden, wobei sich

auch die näheren Beziehungen

eingesehen sind. Wolde.

1) Geißplatten und ungegliederte Chausseesteine.

Die Brüche sind durch den bedeutenden Absatz und die unmittelbare Lage an der Bahn im Stande zu den billigsten Preisen abzuverkaufen.

Anfragen erbitten wir:

Berlin: Herrn Siegheim u. Aueßis, Königgräßerstr. 25.

Bremen: Hrn. Maurermeister Graven. Hamburg: Hrn. Fr. Ch. Aue-Valland u. Eugen Mannhardt.

Braunschweig: Hrn. Eduard Detto. Hildesheim: Hrn. Julius Klecker. Wildemann: Die Direktion.

A. Wagner.

Aeltere Briefmar-ken und Samm-lungen

werden Sonntag den 15.

und Montag d. 16. gefaucht

Webergasse, Stadt Meissen,

Zimmer 2.

Der Inhalt eines kleinen

Gewächshaus-

in der Deutschen Hellsäfte zu

Volkswyl, hauptsächlich aus Gas-

tellien, Alleen und Wegen bestehend,

sollte wegen Veränderung des Betriebes baldigst verkauft

werden.

Bekanntmachung.

Nächst kommenden 20. April, von Vormittag 9 Uhr an, kommen die zu dem Schutzenwesen des Strohdustabellanten Herrn Hildebrand hier gehörigen Maschinen und viele andere Gegenstände und Wodden in dessen Hause auf der Anton- strasse Nr. 77, zur gewöhnlichen Versteigerung; dieleben bestehen aus 2 hydraulischen Pumpen nebst einer Menge Rads- und Preskiformen, einer großen Vorrichtung verschiedenster Art, einer feinen Wohnungseinrichtung mit den feinsten Möbeln, Bettten, Matratzen, Uhren, ein feines Pianino, ein eiserner Gassenkram, sowie vieles anderes Haus- und Wirtschaftsgeräte, worauf Liebhaber hiermit besonders aufmerksam gemacht werden.

Dohna, den 10. April 1877.

Pique-Hütchen

von 60 Pf. an, sowie

Pirca und **Pique-Kleidchen**

in den neuesten Farben empfehlen zu großer Auswahl

Emil Friedländer & Co.,

Gardinen-, Lüll-, Spiken-, Stickerien-, Weißwaren- en gros und Wäsche-Manufaktur en detail.

Galeriestrasse Nr. 13, Ecke Badergasse.

Weltfuchs besitzt die
glänzende Schönheitselfe
Eau d'Atirona Carl Kreller, Chemiker
in Nürnberg.

Dieses ist von den berühmtesten
Arzten und Chemikern sehr
hoch geschätzt und wird
in aller Wirkung gegen alle
neurotischen, rheumatischen und
nervösen Erkrankungen, sowie
für Kindheit und Jugend, auch
für Frauen und Kinder, sehr
gut angewendet. Eine
Flasche und Zartel mit
Glasgefäß kostet 100
Roth. Eine Flasche mit
Glasgefäß und Zartel mit
Glasgefäß kostet 150 Roth.

In Dresden zu bezahlen bei
Hermann Roch.
Altmarkt 10.

Essigsprit,

chemisch rein und stark, lie- fert blauig die Essigspritfabrik von Carl G. Horrmann, Wachsbleichgasse 3.

Residenz-Bad, Weinligstraße 5, wöchentlich der Ellen- und II. Blauenbühlengasse täglich. Riefernadel, Dampf, russ. Dampf, Bassin, Wannen, Kur- u. Haussäder.

32 Annenstrasse 32 Billigte und beste Baumwolle ist böhmische Bettfedern und Daunen, sowie fertiger Betten, In- lats, Bettwäsche, Strohsäcke etc. etc.

Clemens Grossmann.

Grau gestreifte Mousseline und bunte Seiden für Handkleider empfehlen zu Einfangspreisen, da ge- nannte Stoffe nicht mehr führen wollen.

Hadloß & Böttcher, gegenüber dem Victoria-Hotel.

Das Instrumenten-Magazin

von W. Gräbner, Breitestrasse 7, empfiehlt Planinos, Piano- forte, Harmonium, Orgeln, Singende Vogel, Musikkarten, Melodion, Althorn, Harmonika, Violinen, alle Sorten Salaten u. s. w., sowie Holz- und Messing-Vlaas-Instrumente. Instrumenten-Vlaas-Magazin. Reparaturen billig.

Edlen Frankfurter Apfelwein,

1/2 Liter 30 Pfennige.

trinkt man gut gepflegt und uns- verträglich in **Meinhols Re- staurant**, Moritzstrasse 16 und

Gärtnergasse 18.

Edlen Frank- furter Apfelwein,

1/2 Liter 30 Pfennige.

trinkt man gut gepflegt und uns- verträglich in **Meinhols Re- staurant**, Moritzstrasse 16 und

Gärtnergasse 18.

Edlen Frank- furter Apfelwein,

Tapisserie-Manufaktur

Berlin.

empfiehlt in grösster Auswahl Neuheiten in angefangenen und fertigen Stickereien zu billigsten und festen Preisen. Specialitäten in feinen garnirten und ungarnirten

Holz-, Korb- & Lederwaaren.

Brillante Ausführung aller Extra-Bestellungen. Auswahlsendungen werden bereitwillig gewährt. Wollen, nur in ersten Qualitäten, zu billigsten Preisen.

Bad Reichenhall.

In den
hügeligen
Alpen.
Ellen-
bahns-
Station.

Gründung der Saison: 1. Mai.

Klimatischer Kurort. — Bäder: Soole, eisentrichreiche
Wasserlauge u. s. w. Moltenkur.
Großer pneumatischer Apparat und Inhalationshalle
für aerstäubte Soole u. Gaschendämme (vom 20. Mai an geöffnet).
Gastronomie. — Gymnastik. — Comfortable Hotel und Kur-
Gasthause. — Cafècafé mit Zeitungen in deutscher, englischer,
französischer, russischer, polnischer und ungarischer Sprache. —
Kurtapelle von Mitte Mai an.

Umgebung: Salzburg, Berchtesgaden, Adlkofen u. c.

Klimatischer Kur- und Badeort **Aibling**
in den oberbayerischen Alpen. Beginn der Saison
am 1. Mai.

Hotel Belle-Vue.

Herrliche Lage, elegant und comfortabel eingerichtet; Soole,
Wasserlauge- und Röntgenabäder. Douches. Wollen,
Kräuterlätze. Mögliche Preise. Equipage. Um fröhliche Be-
stellung wird gebeten.

Frankfurter Hof

in Frankfurt am Main.

252 Fremdenzimmer. 20 Salons. Bäder.
Garten.

Gute Preise. Zimmer von M. 2. 50. aufwärts.
Für Bedienung, Beleuchtung und Heizung wird nichts be-
rechnet. Post-, Telegraphen-, Eisenbahn- und Billet-
Bureau.



Assortiment in Matratzen-Fabrikation.

Indische Matratzen. à 2 Thlr. 15 Sgr.

Herrschafit-Matratzen von Indien. à 6 bis 8 Thlr.

Domestisch-Matratzen v. Indien-Häfer. à 3 Thlr. 15 Sgr.

Frankfurter-Matratzen, wasserfest. à 10 " "

Eisenbettstiel-Matratzen von Indien-Häfer. à 3 " 20 "

Geldbett-Matratzen. à 3 " 25 "

Springspender-Matratzen von Indien-Häfer. à 12 " 15 "

Wiesen-Matratzen. à 1 " 15 "

Auswärtige Aufträge mit Angabe der Länge und Breite
werden sofort franco Bahnhof verlangt.

INDIA-FASER-COMPANY, Berlin,
Dresden, Hermann Voigt,
Kaufhaus, Eing. a. d. Promenade I.

Majoran

in neuem, geriebenem Ware, sand- und staubfrei, empfiehlt
zu billigsten Preisen

Emil Leinert, 88 Louisestraße 88,

Montags und Donnerstag am Central-Schlachthof.

Roggendorf-Dampfbäckerei

Niedersedlitz

verkauft von heute ab in Dresden ihr Brod

I. Sorte à 20 Pf. pro Kilo.

II. " 24 " "

III. " 22 " "

Empfiehlt mein Lager aller Arten
Garmontado, Altbrot, Wollnen, Gitarren,
Pfeife, Gelöse, Trompeten, Melodions (4
bis 16 Stück sind spiegelnd), Spieldecken und
Musikwerke, Mundharmonika, Becken
(deutsch und tschechisch), Röthenpulte (elserne
und von Holz), alle Spröten Solten, alle
eineleiern Thüle u. s. w. — Reparaturen
prompt u. billig. **C. A. Bauer**, Haupt-
straße 14a, Eingang an der Rücke.

Leipziger Wiss-Anzeige.

Faber & Wangenmüller, Holzwarenhandlung Stuttgart,
welche am 1. Juli 1876 von

Robert Friedel & Co.

daher die Küchen- und Haushaltungs-Artikel-
Branche sämtlich übernommen, halten während der Österreichische
complecte Wintersaison. Belohnungen und Preisdeurante gratis
und franco.

Hainstraße 1, 1. Etage.

Gründlichen Unterricht

in Buchführung, sämtlichen Contropwissenschaften,
Handelscorrespondenz und Medizinen ertheilt gegen möglichst
billige Kosten. Ammonstraße 58, 1. Etage.

BRÜHL & GUTTENTAG, Altmarkt 26, Dresden.

empfiehlt in grösster Auswahl Neuheiten in angefangenen und fertigen Stickereien zu billigsten und

festen Preisen. Specialitäten in feinen garnirten und ungarnirten

Holz-, Korb- & Lederwaaren.

Brillante Ausführung aller Extra-Bestellungen. Auswahlsendungen werden bereitwillig gewährt. Wollen, nur in ersten Qualitäten, zu billigsten Preisen.

Holz-Auction.

Im Gasthof zum goldenen Löwen in Pillnitz
sollen von den auf

Pillnitzer Staats-Forstrevier

ausbereiteten Höldern zunächst

am Mittwoch den 18. April 1877,

von Vormittags 10 Uhr an.

417 dicke und sichtene Alder von 8-14 Centim. Oberfläche
und 4,5 Meter Länge,

5 lärchene Alder von 17-25 Centimeter Oberfläche und
4,5 Meter Länge,

16 hornbaumene und buchene Alder von 8-23 Centim. Ober-
fläche und 3,5 und 4,5 Meter Länge,

2 dicke Alder von 12-21 Centim. Oberfläche und 3-4,5
Meter Länge,

4 erlene Alder von 17-23 Centimeter Oberfläche und 4,5
Meter Länge,

1 abornene Alder von 27 Centim. Oberfl. und 4,5 Meter Länge,

3 lindene Alder von 36-51 Centimeter Oberfläche und 3,5
Meter Länge,

1,60 Hundert sichtene Dreibasten von 8-13 Centimeter Unter-
fläche und 6-18 Meter Länge,

3,80 Hundert sichtene Reisbasten von 2-7 Centimeter Unter-
fläche und 2-7 Meter Länge,

240 sichtene Baumspäne von 5-6 Centimeter Oberfläche und
3,5 Meter Länge,

660 sichtene Weinpläne von 3 Centimeter Oberfläche und 2,25
Meter Länge,

4 Raummeter dicke Brennholz,

28 eldene und dicke Brennholz,

9 erlene Brennholz,

6 lindene, abdene und pappine Brennholz,

173 welche Brennholz,

in den Vororten: Malz, Hauberg, Breite Zeilbe, Jagdweg,
Schönberg, Beerberg, Rüssel's Zeilbe, Schindlergraben, Fuchs-
loch, Dreigraben, Höchholz, Tiergarten, Barbettannicht und
Salslede; alsdann

am Freitag den 20. April 1877,

von Vormittags 10 Uhr an,

5 Raummeter dicke Brennholz,

34 dicke Brennholz,

2 lindene und abdene Brennholz,

138 welche Brennholz,

3 dicke Alder,

2 erlene Alder,

56 welche Alder,

7,80 Wellenhundert dicke Alder,

8,30 dicke, eldene und alzogene Brennholz,

0,20 erlene Brennholz,

1,40 lindene Brennholz,

69,00 welches Brennholz,

in den Vororten: Malz, Hauberg, Breite Zeilbe, Jagdweg,
Schönberg, Beerberg, Rüssel's Zeilbe, Schindlergraben, Fuchs-
loch, Dreigraben, Höchholz, Tiergarten, Barbettannicht und
Salslede; und

im Gasthof zu Königs-Weinberg in Wachwitz
am Montag den 23. April 1877,

von Vormittags 10 Uhr an,

386 dicke Alder von 10-42 Centimeter Oberfläche und 4,5
Meter Länge,

23 Raummeter dicke Brennholz,

72 dicke Brennholz,

37 dicke Alder,

0,10 Wellenhundert dicke Alder,

24,00 dicke Brennholz,

auf dem Hochwitzer Zinnicht,

einzelne und partikelweise gegen sofortige Bezahlung und unter
den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Beding-
ungen versteigert werden.

Der mitunterzudenkende Revierverwalter in Schloss Graupa
wird Auskunft über diese Hölder erteilen, die auch ohne Weiteres
in den genannten Waldorten beschafft werden können.

Königliches Forstamt Dresden
und Königliche Revierverwaltung Pillnitz,

am 8. April 1877.

Tüger.

Für Feuerarbeiter.

Blaebälge (Schmalkaldener) aus renommiertem Hafelk-

stein in 7 Größen am Lager und werden unter Garantie zu Ga-
bargrößen verkauft.

Emil Leinert,
88 Louisestraße 88.

Geschäfts-Gründnung.

Dem geehrten Publikum von Leutewitz und Umgegend die
ergebene Anregung, das ich von heute an eine Bäckerei in Leute-
witz Nr. 9 unter der Firma

Lentewitzer Brot-Bäckerei

eröffnet habe und bitte mehr Unternehmen, gütlich zu berathen,
Augsburg macht ich auf den Kontakt mit Brot gegen
Getreide, sowie auf den Verkauf von Schwarzmehl und
Süßigkeiten ganz besonders aufmerksam.

Leutewitz, den 14. April 1877. Hochachtungsvoll

Theodor Klotzsche, Bäckereibesitzer.

Zur gefälligen Beachtung!

Hiermit erlaube ich mir meinen hochgeschätzten Kunden die
ergebene Anregung, dass ich mein Geschäft-Büro von Prager-
straße 7 nach

große Schiessgasse 3

verlegt und eröffnet habe. Intensiv ich für das bisher in so großem
Maße geleistete Vertrauen verbindlich dank, bitte ich, mit
dasselbe auch ferner gütlich erhalten zu wollen.

Dresden, den 14. April 1877.

Julius Hiehle, Juwelier.

Blumenbügel

in größter Auswahl

17 Casernenstraße 17.

Neue und elegante Herren-

Hautkleider, Stiefel,

Handtaschen, Taschen,

</



Berlin-Dresdener Eisenbahn.

Extrafahrzeuge v. Dresden nach Cossebande.

Vom 15. d. M. ab werden wir bis auf Weiteres an allen Sonn- und Festtagen Extrafahrzeuge zwischen Dresden-Friedrichstadt und Cossebande ausführen lassen.

Ausgang von Dresden um 3 Uhr Stadtmitte ab. Ausgang von Cossebande um 8 Uhr 15 Min. Abends. Abfahrt bei starker Nachfrage: I. Klasse 80 Pf., II. Klasse 60 Pf., III. Klasse 40 Pf. Freigepäck wird nicht gewährt.

Berlin, am 12. April 1877. Die Direction.

Bad Elster

im Königl. Sächsischen Voigtlände, Eisenbahn-Station zwischen Reichenbach und Eger.

Saison vom 15. Mai bis 30. Septbr.

Alljährlich - salinische Thermalquellen. Glauberhalzflügelung, Moorbäder aus salinalem Gelenmoor. Mineralwasserbad mit und ohne Dampfschluna. Auf- und Abgängemöglichkeiten. Gefundene Lage in romantischer Waldgegend. Telegrafen- und Postamt. Erholungsgegenstände sind die Mineralquellen von Elster ganz besonders bewährt bei Blutarmut und davon abhängenden allgemeinen Müdig- und Nervenschwäche, bei vielen anderen Herbenfrankheiten, chronischen Magen- und Darmkatarrhen und ganz speziell bei den verschiedensten Frauenkrankheiten.

Bad Elster, 1877. Der Kgl. Badecommissar:
v. Hengendorff, Rittmeister a. D.

Habt Acht! Habt Acht!

Bandwürmer

mit Kopf, Spülwürmer,
Madenwürmer,

ebenso auch Hautfrankheiten

entfernt vollständig gebräst und schmerzlos nach neuester, eleganter Methode (auch blind)

Richard Mohrmann,

I. Osseu i. Sachsen.

Schon bei Kindern von 2 Jahren unbekannter Anwendung. Laufende von Alten sind einzutragen.

Meine Brosche „Qualgeister“ 50 Pfennige.

Sichere Kennzeichen vorhandener Parasiten sind:

Der wahrgenommene Ausgang undes oder stark verhärteter Glieder und sonstiger Würmer.

Muthmaßliche Kennzeichen sind:

Wölfe des Gesichts, matter Blick, blaue Linie um die Augen, Abmagerung, Verkleinerung, hier beobachtet Junge, Verdauungsbeschwerde, Apetitlosigkeit, abwechselnd mit Erbrechen, Nüchternheit, sogar Odynophagie bei nächsten Magen oder nach gerissenem Fleisch, Plastischen eines Kindes die zum Halse, häckseliges Zusammenziehen des Speichels im Mund, Magendurke, Sodbrennen, blühende Auspusten, Schwelde, Stere, Körbchen, unregelmäßiger Stuhlgang, Zulen im Alter, Aalullen, Kollagen und wellenförmige Bewegungen, dann steckende Haare in den Getrümern, Herzklappen, Venenstrukturveränderungen.

Das Mittel gegen Würmer schlicht Krusso, Granaatwurzel, Santonin und Camala aus und ist sehr leicht zu nehmen.

Atteste.

Besten Dank für Ihr bewährtes Mittel. Schon nach zweier Stunden wurde ich von diesem Ungeheuer befreit. Aus Dankbarkeit werde ich stets dankbar sein, jedem leidenden Menschen die treffliche Mittel zu empfehlen.

Dresden, den 6. Januar 1877.

W. Wilhelm Opitz,
Kästnermeister, Schlosskaserne.

Zur gefälligen Kenntnahme, daß ich nach dem Gebrauch Ihrer Medizin vom Bandwurm mit Kopf befreit worden bin, sage ich Ihnen den herzinnigsten Dank. Meiner Empfehlung sind Sie sicher.

Dresden, den 24. Januar 1877.

Grau Amalie Kröner, Bahnhofsgasse 4, I.

Weitere Atteste von Dresden sind massenhaft einzusehen.

In Dresden bin ich zu sprechen nur Montag und Dienstag, den 16. und 17. April 'im Hotel „Bairischer Hof“, Marienstraße, von Vorm. 9 Uhr bis Nachm. 5 Uhr.

Rich. Mohrmann.

Billig! Billig!

In unserer 2. Verkaufsstelle

Galeriestrasse 7

halten wir Ausverkauf eines grossen verfallenen Postens moderner und solider

Kleider- und Möbelstoffe,

nur gute u. reelle Waaren.

Bedeutend unter den Herstellungskosten.

Deutsche Lombard- und Creditanstalt.

Billig! Billig!

Die Cylinder-

Hutfabrik

mit grösstem Filzhinterlager

befindet sich nicht mehr 26.

sondern Annenstrasse 30,

Ecke Fischhofplatz.

Diefer melnen geschätzten

Auden und geehrten Publikum

zur schuldigen Nachricht.

Achtungsvoll M. Thiemer.

Wasser- und Gas- Leitungen

liefern unter Garantie,

Gasleuchter

zu jeder Flammenzahl verkauft billig H. Liebold, gr. Alt-

gasse 4, part. und 1. Etage.

Im

Lombard-Geschäft

an See 21, 2. Etage, ist ein

grosser Posten Waaren verkauft

billig durch Dr. Wallbris

„Zahn-Schmerzen“

jeder Art werden, selbst wenn

die Zahne hoch und angezackt

sind, augenblicklich und schmerzlos durch Dr. Wallbris

„Odio“, Düsseldorf, Marienstr. 26

Albert Haan, Pferdeschwanz

Reitstiefeln u. s. w.

Reitpferde jeden Genres,

complett, und militärischem

getrimmt, ostpreußischer

Rasse, sieben preiswertig unter

Garantie zum Verkauf.

Hirschfeld's Reithaus,

Struvestrasse 2.

Anderer Maner

Nr. 2, 2. Et.

findt viele gute Federbetten, Strohmatratzen von 5 M. an, Federmatratzen von 18 M. an, eiserne Bettstühle von 7 M. an zu verkaufen.

Eine 2½-sitzige

Bonbonmaschine

mit 3 Paar Walzen, gross Querdrücker, Hindernisse, grosse Säcke, 1. Ord. eiserne Augenformen, 2. Form 15 Stück, sowie 1. Ord. Säcke, 2. Form 4 Stück neue Construction, alles so gut wie neu, sind per Sassa mit 200 M. M. zu verkaufen.

Neufaß in Sachsen.

A. Wex, Conditor.

Für Wiederverkäufer.

1 Partie Tuchstoffe,

1 Partie Mixed-Lässtre,

glatt und gestreift, sowie

Kleiderreste und

1 Posten Leinen u. Halbleinen werden in Folge außerordentlich billigen Ge-

richtenstauses zur Hälften

des Wertes verkauft im

Consum-Bazar

4 Neumarkt 4, Ecke Vandhausstr.

Eine leistungsfähige

Holzstoff-Fabrik,

in Mitte der Sädl. Schwedt, mit starker Wasserleitung, ist sofort zu verkaufen. Preis 11. R. 40 bedient die Expedition d. Bl.

für

Kopfleidende.

Ganz leichte

Filzstoffhüte,

leichter als Strohhüte, in diversen und breiten, sind in nächster Zukunft billiger zu finden im Geschäft von

Carl H. Fischer,

7 Waisenhausstrasse 7 (Gutenber).

9 Galeriestrasse 9.

Warzen,

Staubhaugen, harte Hautstellen, mildes Fleisch werden durch die ebenfalls bekannten

Acetidux Drops

durch bloßes Lederversteifungs-

mittel bestellt, d. Bl. 1 Mark.

Brochures bei Weigel &

Zeeh, Dresden, Marienstr. 26, und Albert Haan, Marienstrasse 2.

Allen

Müttern

fand das einzig benötigte Mittel

Dr. Gährig's berühmte

Zahnhalssänder,

a 10 M.

Zahnperlen,

a 15 M.

um Kindern das Zahnen leicht

und schmerzlos zu fördern, nicht genau empfohlen werden,

General-Depot bei

Weigel & Zeeh,

Dresden, Marienstr. 26.

Albert Haan, Marienstrasse

Geschirr-Schmiere,

welche alles Vederzeug weich und

geschmeidig erhält und demselben

lackartigen Glanz verleiht.

Kupfer,

Apotheke in Ebersbach.

Zubehör in Dresden-Portion

15 M. R. bei Herren Weigel &

Zeeh, Marienstr. 26.

Albert Haan, Marienstrasse

Reitstiefeln u. s. w.

„Zahn-Schmerzen“

jeder Art werden, selbst wenn

die Zahne hoch und angezackt

sind, augenblicklich und schmerzlos durch Dr. Wallbris

„Odio“, Düsseldorf, Marienstr. 26

Albert Haan, Marienstrasse

Reitstiefeln u. s. w.

Reitpferde jeden Genres,

complett, und militärischem

getrimmt, ostpreußischer

Rasse, sieben preiswertig unter

Garantie zum Verkauf.

Hirschfeld's Reithaus,

Struvestrasse 2.

Reitpferde jedes Genres,

complett, und militärischem

getrimmt, ostpreußischer

Rasse, sieben preiswertig unter

Garantie zum Verkauf.

Hirschfeld's Reithaus,

Struvestrasse 2.

Sonntag, den 15. April 1877.

Straussfedern und Sontassefedern eigener Fabrik in großer Auswahl, & von 10 Pf. an bis zu den feinsten Genres in vielen neuen Mustern.
Blumen in Zweigen und Ranzen, Blüten, Rosen, Blättern, einzeln, in großer Auswahl und zu billigen Preisen.
Hutfacons in den neuesten Modellen und reichster Auswahl von 25 Pf. an, Packhüte von 1 Mark an, Hutgräsern in neuen Mustern.
Strohhüte in den neuesten Modellen und reichster Auswahl von 50 Pf. an bis zu den feinsten Genres. Stroh- und Palmenhüte für Herren. Strohbördechen.
M. A. Urban, Marienstraße 26. Federn aller Art werden stets gut und billig aufgearbeitet.
 NB. Eingetragene Käufer erhalten 15 p.Ct. Rabatt.

B. Eschebach in Dresden, Pirnaischer Platz 1.**Petroleum-Messapparate**

nach Liter geachtet

Der Apparat hat den Vortzug, dass das Glas vom Behälter zu trennen ist.

F A B R I K
von
verzinnten Waaren und Weissblech-Waaren.

Eisschränke, beste Construction, solides Fabrikat, billigste Preise, in 18 verschied. Nummern.

Petroleum-Kochapparate

in 14 verschied. Größen,

sehr leistungsfähig.

Geschirr verzinkt und emaillirt

F A B R I Kvon
Lackirwaaren und Messing-Waaren.**8 Moritzstrasse 8.****Auf Befehl**

Der Vereinigte Kleinen-Gebäckanten soll bei gegenwärtiger Geschäftsschwäche, um die Arbeit fortwährend zu beschäftigen, der Verkauf

mit 33½ Prozent unter dem Fabrikpreise

Moritzstrasse 8

nur noch kurze Zeit fortgesetzt werden.

Wir enthalten uns jeder weiteren Anpreisung, da sich das Publikum seit dem Bestehen dieses Geschäfts in der Galeriestraße vollständig von der Realität sowie von der Billigkeit und Güte der Waaren überzeugt hat.

Preise:**Leinen**, 1 Stück 33 Mtr. — 50½ alte Elle, früher 24 Mtr. — Pf., jetzt 16 Mtr. 50 Pf.,

do., besser, 27 = 18 = 50 =

1 Stück schweres Haushaltsgewebe, reine Leinen, 35 = 24 = 50 =

1 Stück feine Qualität, 45 = 30 = 50 =

1 Stück do. feinste Qualität, früher 50 Pf., 60—120 Mtr., jetzt 40, 50—75 Mtr.,

schwere Qualität, rein Leinen, vor 1½ Meter früher 40 Pf., jetzt 25 Pf.,

2 Ellen lang, 1½ breit, 1½ Dyd. früher 3 Mtr. 50 Pf., jetzt 2 Mtr. — Pf.,

1½ Elle lang, 1 Elle breit, rein Leinen, 25 = 25 = 50 =

Haushalterhandtücher, schweres rein Leinen, pr. 1½ Mtr. früher — Mtr. 34 Pf., jetzt — Mtr. 24 Pf.,

und höher, rein Leinen, schwere Qualität, 94 dr. 841., 2 = 25 = 1 = 50 =

noch besser, do., 2 = 25 = 1 = 50 =

10/4 lang, 10/4 breit, 3 = 75 = 2 = 50 =

In allen Größen bis zu den feinsten Sorten von 1 Mtr. 50 Pf. bis zu 10 Mtr.

zu 6 Personen mit 6 Servietten, rein

Leinen, schwere Qualität, früher 11 Mtr. — Pf., jetzt 7 Mtr. — Pf.,

noch besser, 12 = 50 = 8 = —

altester 14 Mtr., 19—25 Mtr., jetzt 10 Mtr. 14—18 Mtr.

Gedecke zu 12 Personen mit 12 Servietten, 6 Ellen lang und 3 Ellen breit, rein Leinen, schwere Qualität, früher 28 Mtr., jetzt 18 Mtr.

feinste in Damast, früher 35 Mtr., 38—60 Mtr., jetzt 24 Mtr., 30—40 Mtr.

Kaffeetassen mit Kransen, in verschiedenen Farben, 10/4 lang, 10/4 breit, Mtr. 250.

Chiffon und Shirlings zu Damen- und Herren-Wäsche,

St. von 17 Meter — 30 Ellen früher 8 Mtr. 50 Pf., 9 Mtr. 50 Pf., 10 Mtr. 80 Pf. bis 15 Mtr.,

jetzt 6 Mtr. 50 Pf., 7 Mtr. 50 Pf., 8 Mtr. 90 Pf. bis 11 Mtr.

Gerner eine große Auswahl von 9/4 und 12/4 Leinen zu Bettdecken und Bettlaken, bedeutend unter Fabrikpreis.

Viehleinen Taschentücher für Damen und Herren, früher per 1½ Dyd. 3 Mtr. und höher, jetzt per 1½ Dyd. 190 Pf.

Waffel-Bettdecken, reichlich groß, keine Qualität, früher 3 Mtr. 50 Pf., jetzt 2 Mtr. 10 Pf.,

ferner hochfeine in Waffel und Pique.

Gleiderstoffe in verschiedenen Farben, das ganze Meter 40 Pf.

Große Auswahl von Bettwangen, Nederleinen, Matratzenkress und Spanngewebe von 25 Pf. an.

Bestellungen von außerhalb werden gegen Einsendung des Beitrages prompt ausgeführt.

8 Moritzstrasse 8.**M. Thieme**

48 grosse Ziegelstrasse 48

empfiehlt sich einem hochgeehrten Publikum, sowie werther Nachbarschaft der Geburt von reinem Roggenbrot und Dampfmehl aus der Königl. Friedrich August-Mühle im Plauenschen Grunde, sowie mit trockenen Gemüsen, Backobst &c. bei billigen Preisen einer genüglichen Beachtung.

Kaltwasserheilanstalt Bad Elgersburg
im Thüringer Walde.

Kaltwasserkuren, Elektroden- und Stoßbäder, Electrotherapie.

Director Dr. Marc.

Musikwerke und Spielsachen

empfiehlt in großer Auswahl vielfach

Th. Schilling, Münzmauer, Galeriestr. 9.**Für Augenfranke.**

Zur Vermeldung von Erkrankungen mache ich hierdurch wiederholte Bekanntmachung, dass die von mir gemeinsam mit Herrn Dr. Bode geleitete Heilanstalt für Augenfranke, Kreuzstraße, seit Ostern aufgelöst ist. Arme erhalten meine Hilfe auch fernher unentgeltlich und zwar Montags, Mittwochs, Sonnabends in der Poliklinik, Seugenhospital 3. Dienstags und Freitags in meiner Wohnung, Wallensteinstraße 14, von 2 bis 3 Uhr.

Weine Sonntagsmorgens von 12 bis 1/2 Uhr.

Augenarzt Dr. Georg Maenel.**Bekanntmachung,
die Schiffahrt betreffend.**

Zur Regulierung des Schiffahrtverkehrs beim Vorfahren der im Bau befindlichen Albertsbrücke zu Dresden werden hiermit folgende Bestimmungen getroffen:

1) Zur Durchfahrt sind nur die beiden rechtsseitigen Leuchten der Brücke zu benutzen.

2) Beim Aufsetzen einer roten Flagge auf dem rechtsseitigen Landspfeiler der Brücke hat die Bergschiffahrt unterhalb der Brücke zu warten, bis der entgegengesetzten Halbschiffahrt die nicht vollständig frei zu lassen.

3) Beim Aufsetzen einer roten Flagge auf dem rechtsseitigen Landspfeiler und Bildschild oberhalb der Brücke zu stellen. Damit die zu Thal fahrenden Schiffe dieses Signal rechtzeitig wahrnehmen und geeigneten Utekstellen können, wird das letztere durch einen auf dem Sicht am Waidhausgäßchen (Sangerstraße) stationären Beobachtungsposten jedesmal wiederholt.

4) Bei Dunkelheit ist das Fahrloch durch Signallaternen bezeichnet und zwar auf der Bergseite rechts und links je durch eine rothe, auf der Thalseite ebenfalls rechts und links durch je eine rothe und in der Mitte des Fahrloches durch eine weiße Laterne.

5) Sämtliche Fahrzeuge und Bildschild müssen beim Passieren der Brücke einen Abstand von 500 Meter halten.

6) Bei Nebel und Sturm, die Fahrt erschwerenden Wind darf die Brücke nicht passiert werden.

7) Dampfschiffe aller Art haben beim Passieren der Brücke die größte Vorsicht anzunehmen und bei der Halbschiffahrt ein Signal durch die Giote, resp. die Tamptypfeile zu geben; Kettenräder und Kettenräder dürfen nicht zu schwere Züge anbringen.

8) Dienstigen Fahrzeuge, welche oberhalb der Albertsbrücke am linken Ufer ausgeladen werden sollen, sind kurz unterhalb "Anton" zu stellen und an ihren Bestimmungsort entlang des Ufers über Steuer zu fahren. Dienstigen Fahrzeuge, deren Ladung am rechten Ufer oberhalb der Albertsbrücke gelöscht werden soll, müssen am rechten Ufer, v.l.s.v. "Anton", stehen und sind ebenfalls mittelst "Sachsen" an die Anlandestelle zu dringen.

9) Das Anbringen der oberhalb der Brücke ausgeladenen Fahrzeuge an die Kettenzage hat oberhalb der Brücke zu geschehen.

10) Die Fahrt von solchen Fahrzeugen, welche an den Ausbildungsvorläufen unterhalb der Brücke zur Ausladung kommen sollen und zu diesem Zweck durch die Brücke zu fahren gestattet sind, haben sich hierbei von der Brückenbaubewerbung unentbehrlich gestellten Hilfsvorrichtungen und Mannschaften zu bedienen und müssen sich vorher bei gedachte Verwaltung anmelden.

Vorstehende Bestimmungen werden hierdurch mit dem Vermerk zur öffentlichen Kenntnis gebracht, das Zuvielerhandlungen — sofern sie nicht der strafrechtlichen Verfolgung unterliegen, sowie unbedacht des von den Schulden etwa zu leistenden Schadensverlustes — nach § 42 und § 103 der Verordnung vom 2. Januar 1864 verbunden mit § 366¹⁰ des Reichsstrafgesetzes vom 26. Februar 1876 — mit entsprechender Geldstrafe bestraft werden.

Dresden, am 10. April 1877.

**Sächsische Amtshauptmannschaft
als Oberstramamt.**

Berndt.

Heide.

W. F. Seeger,
Wein-Grosso- und Détail-Handlung,Neustadt, Casernenstrasse 13 a,
empfiehlt seinen gehoben Kunden sein Lager gut gepflegte Weine in preiswerten Qualitäten:**Rolle Bordeaux-Wesia** 1 Mark bis 4 Mark 50 Pf.
Weisse Bordeaux-Weine 1 Mark 50 Pf. bis 4 Mark 50 Pf., **Burgunderweine** 2 Mark bis 4 Mark 50 Pf., **Pflizer- und Rheinweine** 80 Pf. bis 6 Mark, **Moselweine** 75 Pf. bis 3 Mark, **Frankenweine** 80 Pf. bis 4 Mark, **Ungarweine** 90 Pf. bis 6 Mark, **Landweine** 50 Pf. bis 1 Mark, **Vöslauer, oester. Rothwein** 1 Mark 20 Pf., **Teroldico, südtiroler Rothwein** 1 Mark 50 Pf., **spanische und portugiesische Weine** 2 bis 6 Mark.**Champagner** der renommiertesten Firmen 4 Mark 50 Pf. bis 6 Mark.**Deutsche Schaumweine** von 2 Mark an; — außerdem **Weinessige** 25 bis 75 Pf., **Rum, Arac, Cognac** nach Alter und Qualität 75 Pf. bis 5 Mark, **diverse Grog- u. Punsch-Essenzen** 1 Mark 75 Pf. bis 3 Mark 50 Pf.Gerner zu Original-Preisen seine Commissions-Lager in englischen Bieren der renommiertesten Brauereien und in Capweinen der seit 1844 gegründeten und in diesen Weinen leistungsfähigsten Betriebe **J. C. Reinecke & Sohn** in Berlin.

Spezielle Preislisten vorgenannter Weine etc. stehen zu Diensten.

Die Preise versiehen sich bis zu drei Mark für die Flasche ohne Glas; bei Entnahme von 12 Flaschen an, überhaupt bei größeren Partien in Flaschen oder Binden werden entsprechende Engros-Preise eingeräumt.

Aufträge werden auch in meinen Niederlagen bei **Alfred Meissel**, Moritzstrasse 7, **Alfred Hösler**, Ostra-Allee 35 und **Th. Voigt**, Mathildenstrasse 20, **Eduard Werner & Co.** gr. Blaumühlenstrasse 13, **Richard Menzner**, Betschtingstrasse 17, **P. Städike**, Papiermühlenstrasse 1, **Gustav Boltz**, gr. Weißauerstr. 14, **Georg Nake**, Ecke der Holbein- u. Granatstrasse, **Hugo Böhning**, Humboldtstr. 9, Ecke der Alten- u. Erich-Jacob-Str. 20, **Carl Telschow**, Betschtingstr. 68 angenommen und prompt erledigt.In Leipzig bei **Paul Richter**, Brüderstraße 14.In Freiberg bei **Hermann Köhler**, Berthelsborgerstr.In Crimmitschau bei **Emil Oehme**.In Olbernhau bei **Ludwig Bach**.In Reichenbach i. V. bei **E. A. Sieber**.In Werdau bei **Chr. Hoh. Stichert**.In Plauen i. V. bei **Otto Busch**.In Stollberg bei **Anton Goldhan**.In Glashütte bei **Theodor Schindler**.In Oederan bei **M. Wagner**.In Radebeul bei **H. & A. Mitzscher**.**Norddeutsche Hagel-Versicherungs-Gesellschaft.**
Rück 78 Pfennig pro Hundert Mark Versicherungsumme vornehme Vorprämie (durchschnittlich) mussten die Versicherten 1871 zu 30 Proc., 1872 60 Proc., 1873 80 Proc., 1875 15 Proc.**Nachschiesszahlung**

entrichten!

Pirna.**Kayser's Hotel schwarzer Adler.**

Bei Beginn der Saison erlaube mir mein in vorzüglichster Lage der Stadt befindliches, altheraldisch und berühmtes Hotel in angenehme Grinnerung zu dringen.

Omnibus am Bahnhof.

Hochachtungsvoll
A. Kayser.

Robert Bernhardt.

Die Neuheiten für das Frühjahr und den Sommer sind vollzählig eingetroffen und auf meinen Lägern ausgelegt, die Besichtigung derselben sei hiermit meiner geehrten Kundenschaft angelegenstlichst empfohlen.

Es befinden sich unter den neuen Sachen u. A.:

Beiges, gestreift und uni, zu billigen Sommer-Göttumes, das Meter schon von 65 Pf. = Elle von 38 Pf. an,

Popelines in gestreiften, durchweg sehr geschmackvollen Dessins, besonders für Kinderkleider vortheilhaft, das Meter 70 Pf. = Elle 40 Pf.,

Mohairs, gestreift, dauerhaft und glanzreich, das Meter 90 Pf. = Elle 50 Pf.,

Lustres, einfarbig in allen Farben, das Meter 70 Pf. = Elle 40 Pf.,

Beige-Lustres, einfarbig grau, ein sehr praktischer Göttumstoff, das Meter 90 Pf. = Elle 50 Pf.,

Alpaccas, feine graue, mit zarten blauen oder rothen Streifen, auch ganz grau oder mondfarbig, das Meter 105 Pf. = Elle 60 Pf.,

Armure-brillant, ein dunkelblauer, façonnirter Stoff mit zarten hellen Streifen und passenden Unis,

Mohair-Glacé, ein eleganter Stoff, batistartiges Gewebe mit mattem Glanz, gestreift und uni,

Echte Mohair-Alpaccas, in glatt und Crepe-Gewebe, das Solideste im Tragen, zu sehr mäßigen Preisen,

Flosshilde, ein durchbrochener, außerst haltbarer Gerüststoff zu Tuniques,

Linen à jour à soie, ein hochseiner Gerüststoff, mit Seidenstreifen zu Tuniques und ganzen Roben,

Seidenpopelines, in nur soliden Qualitäten, für Gesellschafts-Toilette geeignet,

Barège, Lenos in allen Farben, mit schmalen und breiten Streifen, das Meter von

53 Pf. = Elle von 30 Pf. an, bis zu den hochfeinsten echten Mohairs,

Batistleinien, in matten ansprechenden Farben, glatt und gestreift,

Popeline à soie, beliebtester Saisonartikel, mit schmalen und breiten Seidenstreifen;

Schwarze Barèges und Lenos, das Meter von 70 Pf. = Elle 40 Pf. an.

Neu aufgenommen:

Fertige Morgen-Kleider

aus nur gediegenem waschechtem Cattun und den besten Elsässer Cretonnes in grossartigem Sortiment bezüglich des Arrangements und der Dessins.

Die bekannten übrigen Genres meines Etablissements, sowohl die feinsten Sammet- und Seidenstoffe, als die courautesien Stapelwaaren, sind nach wie vor in glänzender Auswahl am Lager.

Jeder Besuch ist lohnend!

Nach auswärts versende ich Muster franco nach jedem mündlich oder brieftlich ausgesprochenen Wunsch mit größter Bereitwilligkeit.

Jeder Auftrag meiner auswärtigen Kundenschaft wird sorgfältig und reell effectuirt — der Auftraggeber legt sich auch bei brieftlichen Bestellungen keinerlei Risico aus.

Die Preise sind fest, aber billig!

Robert Bernhardt,

Sammet-, Seiden- und Modewaaren-Manufaktur,

Dresden, Nr. 22—23 Freibergerplatz Nr. 22—23.

Gegründet 1865.

Bekanntmachung.

Wegen Renovirung sämtlicher Localitäten des
Tivoli-Etablissements

bleibt dasselbe auf kurze Zeit geschlossen und werde die Wieder-
eröffnung seiner Zeit bekannt machen.

Dresden, den 12. April 1877:

Gustav Werner, Besitzer.

Meine Abtheilung für Kleiderstoffe

bietet für die Frühjahrssaison in
reicher, seither in so mannigfältiger
Art noch nicht gebotenen Auswahl
die neuesten

Erscheinungen der Mode

unter Berücksichtigung der verschiedensten
Preisverhältnisse und Dar-
bietung nur solider, anerkannt bester
Fabrikate.

Rich. Chemnitzer,
18 Wilsdrufferstrasse

- 3. Kanath, Neustadt-Dresden, Hauptstr. 22, liefert
Damen-Handschuhe 1 Pfund für 1 M.
- 3. Kanath, liefert Damen-Handschuhe 1 Pfund für
1 M., 25 Pf.
- 3. Kanath, liefert Damen-Handschuhe 1 Pfund für
1 M., 50 Pf.
- 3. Kanath, liefert Damen-Handschuhe 2 Pfund für
1 M., 25 Pf.
- 3. Kanath, liefert Damen-Handschuhe 2 Pfund für
1 M., 50 Pf.
- 3. Kanath, liefert Damen-Handschuhe 2 Pfund für
1 M., 75 Pf.
- 3. Kanath, liefert Herren-Handschuhe für 1 M., 25 Pf.
- 3. Kanath, liefert Herren-Handschuhe für 1 M., 50 Pf.
- 3. Kanath, Neustadt-Dresden, Hauptstr. 22, liefert
Herren-Handschuhe für 1 M., 75 Pf.

Friedrich Richter,
Altmarkt 6, Ecke der Schössergasse,
empfiehlt
zum Auspukz der Strohhüte
zu äusserst billigen Preisen:
Seidene Bänder,
Sammete, Gaze, Putzstoffe,
Neuheiten in Damenfragen und Manschetten,
Fichus, Shäwlchen, Schleifen,
Tüll, Spitzen, Schleier,
Morgenhauben, Rüschen.
Hut-Bouquets und Monturen
zu Einkaufspreisen.

Französische Jalousien.
Zur Anfertigung derselben empfiehlt sich die Fabrik von
Carl Gey & Comp.,
grosse Meissnerstrasse Nr. 10.

Billigste Preise am Platze!

Bedeutende spottbillige Partieeinkäufe
ermöglichen mir jeden einzelnen Artikel meines nur aus mo-
dernen und besten Stoffen bestehenden Waarenlagers
zur Hälfte der gewöhnlichen Ladenpreise zu verkaufen.
Sämmtliche Lager sind vollständig assortirt, so das ich in
Betreff **Auswahl** und **Billigkeit** Aussengewöhnliches
biete, und giebt meiner treuen Kundenschaft besten Be-
weis einer strengen Rechtlichkeit. **Couleurte Bedienung,**
Umtausch bereitwillig, heile Localitäten.

Schwarze Kleiderstoffe !!

in Alpaca, Allys, Gademire, 3/4 breit, Elle von 33 Pf., 10 1/2 breit,
Elle von 8 1/2 Mgr., Höhe 1 1/2, 25% Thaler u. s. w.

Couleurte Kleiderstoffe,

vom einfachsten Genre bis zu den reizendsten Neuheiten, von
20 Pf., Batiste 20 Pf., Kattun 20 Pf., Fuster 22 Pf. u. w.

Schter Sammet und Seiden-Rips
unter Garantie des Guttragens, zu Jaquets und Seiden, von
20 Mgr. Patent-Samtet 50 Pf.

Weisse Gardinen,
vorzüglich in der Wäsche, 7,4, 8,4, 10,4, von 25 Pf. an, bunte
Gardinen 22 Pf., Tüll-Gardinen weit unterm Werth.

Bett- u. Tischdecken
in 100 Meter-Auswahl von 20 Mgr., grösste Waffel-Bettdecken
von 19 Mgr., Tischdecken in Tuch von 19 Mgr., mit Stickerei
1 1/2 Thlr., Ripsdecken 2 1/2 Thlr., Bettvorleger 12 1/2 Mgr.

Möbel-Rips und Damast

5/4 breit von 4 Mgr., 10 1/2 breit, reine Wolle, von 10 Mgr.

Regenmantel,
neueste Zagen, von 2 1/2 Thlr., Jaquets von 1 1/2 Thlr., Unterröcke,
glatt und gestreift, von 1 1/2 Thlr.

10 1/2 breit Lama

80 Pf., bedruckter Lama 20 Pf., plüsch, Double, Buckstein
von 15 Mgr.

Dowlas, Piqué, Stangenleinen.

84, 64 Shirting von 15 Pf., **Futtergaze** fl. 10 1/2 breit
6 Pf., weisse Taschentücher Ord. 20 Mgr., bunte Taschen-
tücher Ord. 27 1/2 Mgr., Kindertaschentücher Ord. 10 Mgr., seide,
Damentücher 35 Pf., Sammetts u. Seidenbänder,

sämmtliche Futtersachen und 100 ähnliche Artikel.

Bazar
einzig und allein am Altmarkt,
Eingang: Scheffelstrasse 1 eine Treppe,
im Hause der Conditorei des Herrn Trepp.
Wieder verkäuferinnen, Schneiderinnen, Modistinnen
besondere Vortheile!

Versteigerung

von, bezüglichlich zur Papierfabrikation dendhängten, Ma-
schinen, Vorräthen und Utensilien.

Am 26. April 1. Jahres

und folgende Tage sollen verschiedene zum Greditwesen der
Aktiengesellschaft **Muldenhain-Papierfabrik**, vormals
Schmidt und Mehlert gehörige, begelebentlich zur **Papierfabrikation**
erforderliche Maschinen, welche als Zubehörungen des
Fabrikationszweiges nicht erachtet werden sind und vorunter na-
mentlich eine Papiermühle, 1 Dampfmühle, 16 Holländer,
1 Galander mit 6 Walzen, 1 Satinlner mit 3 Walzen, 1
Schraubenpactretse, 2 Schneidemaschinen, 4 Hatzerschneider, eine
tupferne Stoffleitung, 2 Punywerke, 1 Satinlnerreise mit 3
Walzen, grössere Bottiche und Fässer, nicht minder die voran-
stehenden Vorläufe an Zügen, Sieben, Nieren und Anderem,
die gesammelten Abriebe und Ziegeler-Utensilien und verschiedene
andere Gegenstände, worunter auch einiges Mobiliar und
ein feuerfester Geldschatz, gegen sofortige Baarzahlung ver-
steigert werden, was man mit dem Benetzen veröffentlich, das
die Versteigerung der obgedachten Maschinen erst nach Beend-
igung der Zwangsvorsteigerung des Abrikgrundstücks und der
Zubehörungen derselben an Maschinen und daher kaum vor 3
über Nachmittags beginnen, mit der Versteigerung der Vorläufe
und Utensilien aber den 27. April und folgende Wochenstage, je
von Vormittags 9 Uhr an, an Ort und Stelle, verfahren wird.
Freiberg, am 4. April 1877.

Agl. Gerichtsamt im Bezirksgericht.
Abtheilung für streitige Civ.-Sachen:
v. Dieskau.

In der 10 Minuten vor der Stadt Melken reizend gelege-
nen „Elbville“ sind

Parterre und Etage

mit je 6 Piecen, Veranda, Gartengenuß und allem Comfort,
preiswert zu vermieten. Räbergs dasselbst beim Besitzer

J. Haase, Melken.

W. Ziegenbein, Badergasse 31,
gegenüber der Galeriestrasse.
Größtes Lager Sonn- u. Regenschirme, Spazier-
stöcke. Bestellungen u. Reparaturen schnell, billig.

Antwort.

Der Reservefonds der Hannover-Braunschweigischen Hagel-
schäden-Versicherungs-Gesellschaft befindet sich in den Händen
der Mitglieder derselben, die es seitens als einen besonderen Vor-
theil ihrer Gesellschaft zu wünschen wünschen, daß sie nicht wie bei
anderen Gesellschaften außer der Prämie, deren Zahlung im Präch-
jahr ja schon allein ein großes Ufer ist, noch besondere Bei-
träge zur Amortisation von Kapitalien zu zahlen haben, welche
heute oft „Bremden“ zu Gute kommen und deren Verwaltung
nicht allein mit bedeutenden Kosten, sondern öfters
auch mit Verlusten verbunden ist!

Welchen Werth haben auch Reservefonds, wenn die Mitglie-
der von Gesellschaften, die mit solchen der Landwirtschaft ent-
sorgten Kapitalien prahlen, doch bedeutende Nachnahmen,
z. B. bei der

Norddeutschen Hagelversicherungs-Gesellschaft

1871 30 pCt., 1872 60 pCt., 1873 80 pCt.

der Prämie leisten muhen?

Hotel u. Restaurant zum Bad in Tharandt.

Ergebnis Unterzeichneter erlaubt sich einem hochgeehrten
Publikum sein Mineral-Bad, als: Mineral-, Moos-
schlamm-, Badekübel-, Donche- und Flußwasserbäder,
vorschätzlich und anerkannt gut gegen Nervenschwäche, Blut-
armuth etc., sowie billige Wohnungen für Kurzgäste zum Son-
deraufenthalt, mit und ohne Pension; Restaurant, schönen Saal
zur freien Benutzung für Gesellschaften sehr vorzüglich eignend,
mit Piano, Klavierämnigkeiten, Kolonade, reizend gelegen, par-
adieshaftem Garten, gute Küche, ausgesuchte Weine und Biere
auf Beste zu empfehlen.

Hochachtungsvoll H. W. Donner.

N.B. Bestellungen von gehobenen Diners nimmt jederzeit
entgegen und wird schnellstens besorgt. Diners à part und
Forellen zu jeder Zeit. Prospekte zur Verfügung.

Bergkeller- Etablissement.

Hierdurch erlauben wir uns, die Anzeige zu machen, daß
wir den Herren Gebr. Goetjes zum Bergkeller-
Etablissement in Dresden die Agentur für die Kreis-
direktionssätze Dresden und Bautzen übertragen haben und
dass die Herren unter Bier sowohl von ihrem Lager, als auch
zum Originalpreise direct ab Brauerei verkaufen.

Freiherrlich v. Tucher'sche Brau-Administration, Nürnberg.

Wien. Hotel Höller. Bellariastraße. Burggasse 2.

Angenehme Lage im Mittelpunkte der Neustadt, in unmittel-
barer Nähe der k. k. Hofburg, der k. k. Hoftheater, Volksgarten,
Ringstraße und der berühmtesten Monumentalbauten.

Sehr mässige Zimmerpreise laut Tarif, welcher auf Verlangen
eingeschickt wird. — Ausgedehnte Speise- und Restaurations-
Lokalitäten. — Pferdebahnverkehr direct vom Hotel ab nach allen
Richtungen der Stadt und Vorstädte.

Corsets

in grösster Auswahl,
Stück von 60 Pf. bis 12 Mark.
Ausfertigung einzelner Corsets
in 8 bis 14 Tagen.

Kleiderfransen, geknüpfte, in sämmtlichen
Farben, Meter 50 Pfennige.
Seidenband, Sammelbänder, Spiken, Blondinen,
Grepe, Tüll, Gaze, Schleier, Rips etc.
zu den billigsten Preisen.

Heinr. Hoffmann,
Freibergerplatz und Wallstraße
Nr. 24. Nr. 4.

Neue Spiele

für Zimmer und Garten!
Reisen-Duell auf Pistolen,

Nürnberg-Brummtöpfe,

tanzende, von Metall, 25, 50, 75 und 100 Pf.
Fledermäuse, liegende, 30 Pf., Variere Wunderkreisel
mit tanzenden Teller, 1 Ml., 50 Pf., „August sollt
mal runter kommen“, 50 Pf., Flugkreisel, Feder- und
Wandkreisel, Schuh's à 10 und 75 Pf., bunte
Gummibälle von 25 Pf. an, Ballfänger, Ballschläger, Spring-
selle von 25 Pf. an, Chinnilen, Racets, Nebelhörner, Herde-
linen, Regel- u. Croquetspiele, Wurf- u. Kesselspiele, 80 Spiele
im Freien zusammen 6 Ml. u. dgl. empfiehlt

A. M. A. Flinzer,

16 Rampesstraße und Freibergerplatz 24.

Für neue und späte Gartenanlagen
empfiehlt eine grosse Auswahl von Sträuchern in etwa 40 Sorten,
die eingeklappbar, sich in Folge dessen bis Anfang Mai
pflanzen lassen, besgl. alle Sorten feinere Bäume, sowie
Schlingpflanzen und Coniferen.

Die Baumschule zu Gruna bei Dresden
von E. Hopfer de l'Orme.

Strohhüte werden schön ge-
wachst, gefärbt, umgenäht
und garniert nach neuester Fagon
(billigste Preise) Gerberg, 7. August, mit
Federkratzen von 20 Pf. an,
und unterwölflicher Dauer
Johannesplatz 13 part.

Siegfried Schlesinger, Webergasse 1, 1 Tr.

(! der Arnold'schen Buchhandlung gegenüber!)

Sämtliche Abteilungen meines Etablissements sind für die bevorstehende Sommer-Saison durch Saareinsätze enormer Warenposten auf Bildungsliebe vorbereitet. In jedem einzelnen Artikel bringe ich das Neueste der Saison in überraschender Auswahl und wohlbem gleichzeitig der Ausstattung von Stoffenwarena, resp. täglich Bedarfssachen die allergrößte Sorgfalt. Nachstehend Preisverzeichniss ist klar und deutlich aufgestellt, jeder Artikel ist in großer Auswahl vorrathig und der festgelegte, gute Auf meines Etablissements sichert dem mich delegenden Publikum

stunning billige Preise und größte Reellität
nicht in Worten, sondern in Wirklichkeit zu.

Kleiderstoffe

eine große Partie echt englische Alpacas in schw. und coul., deren Wert 80 Pf., für 35 Pf. — I. Velpe, dessen Wert 90 Pf., für 35 Pf. — Schwarze Mozambiques von 30 Pf. bis zu den hochsteinigen. — Reinholländische Mäuse von 40 Pf. — Jupontstoffe 30 Pf. — Gerüststoffe von 30 Pf. — mit Seide 35 Pf. — auf Tüll gestickte, deren Wert 2 Thlr., für 12 Gr. — Goldene Kräfte, schw. u. bunt, von 17½ Gr. — Arische Seidenpapiere, dessen Wert 25 Gr., für 12 Gr. — 10½ Tuches 80 Pf. — 10½ Mäuse 85 Pf. — 5½ Mäuse 40 Pf. — Reizende Neuballen von Kleiderstoffen von 28 Pf. bis zu den hochelagertesten, wie sie nur in einzelnen Geschäften gefunden werden. — 6½ engl. Leinen 30 Pf. — Madapolanes, waschecht, 18 Pf. — Blaudruck 23 Pf. — Patent-Sammet 50 Pf. — Seiden-Sammet 20 Gr.

Gardinen

in weiß: 10½ Zwirn 25 Pf. — 8½ Zwirn 20 Pf. — 8½ Mull 18 Pf. — englische Tüll-Gardinen von 40 Pf. an — schweizer Tüll-Gardinen von 40 Pf. bis zu den allerfeinsten — 6½ bunte 19 Pf. — 8½ Röper 30 Pf. — 6½ Röper 30 Pf. — franz. Cretons 50 Pf. — Decken-caffette 22 Pf.

Mein Etablissement hat
sein Zweiggeschäft
und ist nur allein
Webergasse 1, 1 Tr.

Ecke der Seestraße!
der Arnold'schen Buchhandlung gegenüber,
worauf genau zu achten bitte!

Möbelstoffe

in solidesten Stoffen: 10½ Mäuse 15 Gr. — 10½ Damast 85 Pf. — Möbelplüsch 27½ Gr. — Läufer 30 Pf. bis zu den feinsten. — Bettdecken 20 Gr. — Tischdecken in Tuch 20 Gr. — m. eleg. Stickerei 1½ Thlr. — in Mäuse 2 Thlr. — Matrasenbrett 60 Pf.

Leinen- und Baumwollwaren, Tisch- und Bettzeug

In vorzerrückend edler Fabrikaten: 6½ Shirting v. 13 Pf. — 6½ Dowlas 23 Pf. — 6½ Bettdecken 23 Pf. — 6½ Holzleinen 22 Pf. — Haubmacherleinen 25 Pf. — 11½ Bettdecken 40 Pf. — 6½ Inlet 24 Pf. — 6½ Bettzeug 20 Pf. — geb. Barchent 40 Pf. — bedr. Barchent 17 Pf. — lein. Tischtücher 10 Pf. — Servietten 1 Pf. — Handtücher 6 Pf. bis zu den allerfeinsten — Wäschtücher 21 Gr. — Taschentücher rein Leinen 1 Pf. — 29 Gr.

Nächst vielen 100 anderen Artikeln

empfiehlt: Seidenbänder, Tüll u. Spangen, Weißstickereien zum halben Wert — Cheviots zu Tuniques u. Manteln — Tuchstoffe zu Anzügen — Turnertücher u. Gassettets von 40 Pf. an — Concert-Tücher in allen Farben 15 Gr. — blau lein. Schürzen 55 Pf. — große bunte Taschentücher 1 Pf. — feindene Tücher u. Shawls v. 20 Pf. — Hölzerntücher v. 30 Pf. u. s. v. u. s. w.

Obige Preise verstehen sich nur für beste Warengattungen und übernehmen selbst bei allerbilligsten Waren die weitgehendste Garantie für Dauerhaftigkeit derselben.

**Wiederverkäufern, Schneiderinnen,
Modistinnen**

bin ich in der Lage ganz besondere Vorteile zu bieten, geschieht
der Verkauf jedoch nur gegen Kasse.

Siegfried Schlesinger

Bitte jede Verweichselung zu vermeiden!

Webergasse 1, 1 Tr.,

Ecke der Seestraße,
! der Arnold'schen Buchhandlung gegenüber!

Neue Singer-Nähmaschinen mit Original-Patent-Spulvorrichtung

aus der Fabrik von
Seidel & Naumann in Dresden,
das solideste und vorzüglichste Fabrikat, empfehlen wir unter
reellster Garantie zu Fabrik-Preisen.

kleinste Repräsentanten für Dresden:

Otto Fischer & Co.,
Wallstraße 13, zunächst dem Polytechnikum.



Gummi-Schläuche

an Wasserleitungen für Garten und Straße, auf
hohen Druck einzeln erprobt,
empfohlen zu billigen Preisen

Arnold & Leupolt,
Gummi- und Guttaperchawaaren-Fabrik.
Fabrik-Lager: { Schloßstraße, Ecke der kleinen
Brüdergasse.
Neustadt, Hauptstraße Nr. 16.

Das Allgemeine Deutsche Consum-Geschäft für Weisswaaren u. Wäsche

macht dem geehrten Publikum von hier und auswärts die ergebene Mittheilung, daß der

Grosse Ausverkauf

fotwährend zu den labelhaft billigen Preisen fortgesetzt wird. Das uns in dieser kurzen Zeit so reichlich geschenkte Vertrauen werden wir stets durch Reellität und die billigsten Preise zu wärdigen wissen.



Preis-Courant.

Studenten- und Mädchen-Hemden vom besten engl. Dowlas, in allen Größen, gut und sauber gearbeitet, Stück von 75 Pf. ab.

Mädchen-Hosen mit breiten Stickereien, in allen Größen, Paar von 75 Pf. ab.

Damen-Hemden vom besten engl. Dowlas u. Leinen, Stück von 2 Mr. 25 Pf. ab.

Elegant gestickte Damen-Hemden vom besten engl. Dowlas und Leinen, Stück nur 4 Mr.

Damen-Blusenleider mit sehr breiten Stickereien, Paar nur 1 Mr. 75 Pf.

Weiche Damen-Unterröcke mit kleinen Säumen, Stück von 1 Mr. 75 Pf. ab.

Weiche Damen-Unterröcke mit sehr breiten Stickereien, Stück nur 3 Mr.

Die elegantesten Steppröcke vom feinsten engl. Dowlatas, Stück von 3 Mr. 75 Pf. ab.

Herren-Hemden vom besten engl. Dowlas und Leinen, Stück nur 2 Mr. 50 Pf. ab.

Überhemden von guten Shirts mit gestickten Knöpfen, Stück nur 4 Mr.

Herren-Krägen in den neuesten Farben, das ganze Dutzend nur 3 Mr.

Windeschlöpfe von Nach gelegter Mäuseseite, 3 Stück nur 1 Mr.

Damen-Corsets in den neuesten Farben, Stück von 65 Pf. ab.

Bewährte und Rama-Umhängetücher in allen Größen, reine Wolle, Stück von 1 Mr. ab.

Widele-Schweizer gestickte Einsätze und Streifen in großer Auswahl, Meter nur 30 Pf.

Mull- und Zwirn-Gardinen, reich brokat, in allen Breiten, das Fenster (10 Ellen lang) von 2 Mark ab.

Die größten weichen Waffel-Bettdecken mit langen Fransen, Stück von 2 Mr. 50 Pf. ab.

Hölzerntücher in allen nur denkbaren Größen, Stück von 40 Pf. ab.

Rothe Cashemir-Tischdecken, reine Wolle, Stück nur 2 Mr. 50 Pf.

Reich mit Seide gestickte Tücher und Mäuse-Tischdecken, Stück von 4 Mr. 50 Pf. ab.

Rein leinene Damast-Tischdecken, Stück nur 2 Mr. 25 Pf.

Rein leinene gestickte Damast-Tischdecken, das ganze Dutzend nur 3 Mr. 75 Pf.

Rein leinene gestickte Damenschrüppen mit Lac, Stück nur 75 Pf.

Kinder-Schrüppen von Alspiquee, Leinen und Wolle, Stück von 40 Pf. ab.

Gute weiße Taschentücher, 6 Stück nur 75 Pf.

Taschentücher vom feinsten Irisch-Leinen, 6 Stück nur 1 Mr. 50 Pf. bis 2 und 3 Mr.

Gesäumte Taschentücher mit bunten Kanten, 3 Stück nur 30 Pf. 50 Pf. und 1 Mr.

Große blonde waldeutsche „Elster-Gothinger“ Taschentücher, Stück nur 30 Pf.

Brachvolle Cavalier-Doppelstulpchen, Paar nur 25 Pf.

Damen-Kragen mit Untertuch, neueste Dessins, Stück von 20 Pf. ab.

Kragen- und Stulpchen-Garnituren in unübertraglicher Auswahl, Stück von 25 Pf. ab.

Nein seidene Knüpf- und Manteltücher, echte Maghasack, Stück von 50 Pf. ab.

Patent gestickte Kinderstrümpfe und Längen, Paar von 20 Pf. ab.

Herren-Soden in großer Auswahl, Paar von 40 Pf. ab.

Zwirnhandschuhe für Herren, Damen und Kinder, Paar von 20 Pf. ab.

Vertige Kinderkleid in allen Größen und Mustern, Stück von 1 Mr. 50 Pf. ab.

Tasfel- und Ripsbänder, echte Sammeltücher, Rüschen, Mullshawls, Mullplisse, Manschettenknöpfe, Kragenknoten u. Hundert andere Artikel

zu noch nie dagewesenen billigen Preisen.

Allgemeines Deutsches Consum-Geschäft. Filiale: Dresden, Wallstr. 5a.

Anfragen von außerhalb werden schnell und bestens ausgeführt.

Bei C. Leuchs & Cie. in Nürnberg,

Redaktion und Verlag der Adressbücher aller Länder der Erde,

erscheint Ende 1877 die 8. ganz umgearbeitete Auflage des

Adressbuch vom Königreich Sachsen und Thüringen,

der Kaufleute, Fabrikanten und Gewerbeleute etc.

Erhöhter Preis für die Herren Besteller während der Aufnahme der Adressen Markt 10. Nach Eröffnung tritt der Ladenpreis von Markt 15. ein. Bestellungen auf das Adressbuch und Annoncen, deren Preise für $\frac{1}{2}$ Seite Markt 20, $\frac{1}{2}$ Seite Markt 20 und $\frac{1}{4}$ Seite Markt 12 sind, werden bei C. Leuchs & Co., in Nürnberg und von den Reisenden, welche gegenwärtig Sachsen und Thüringen befuss Aufnahme von Adressen bereisen, entgegengenommen.

Die Möbel-Fabrik von E. Herrmann & Söhne, Neu-Coschütz bei Dresden.

5 Minuten vom Bahnhof Potschappel,
hält stets großes Lagerhaus solid gearbeiteter Tischler- und Polstermöbel und gewährt
bei Ausstattungen und grösseren Meublements Extra-Rabatt.
Lieferung franco Dresden.

Strohhüte, in Lüll u. Petinet, Lachhüte.

a 50 Pf. bis 15 Mr.

In reicher Auswahl, neuesten Formen, garniert und ungarniert.

Blumen und Federn,

eigner Fabrik, in neuesten Mustern vielseitig sortirt, auch echte Pariser,
empfiehlt zu billigen Preisen.

Emil Urban,

Augustusstr. 6, gegenüber dem Johannenm.

Getragene Federn und Hüte werden schnell, sauber u. billig aufgearbeitet. Modistinnen Rabatt.

Seidene Bänder,

Tülls, Spitzen, Seidene Sammete und Seidene Putzstoffe,
Seidene festkantige Sammetbänder

empfehlen zu enorm billigen Preisen und in allergrößter Auswahl die Special-Etablissements von

Daniel Schlesinger,

Dresden: Schlossstrasse, Ecke Rosmarinstrasse,

Filiale: Landhausstrasse 2,

Hannover: Seilwinderstrasse 5.

Adolph Renner

Nachdem nun sämtliche

Neuheiten

in

Damenkleider-Stoffen

und

Confections

(Hauptzweige des Geschäfts)

in geschmackvoller und preiswerther Mannigfaltigkeit

eingetroffen sind, lade ich zur Besichtigung meines

Grossen Manufaturwaaren-Lagers

hiermit ergebenst ein.

Die Preise sind fest und auf jedem Stück deutlich bemerk't.

Adolph Renner.

Eckhaus der Badergasse

9 Altmarkt 9

Eckhaus der Badergasse.